Gemeinde Rechthalten

Einladung
zur ordentlichen Gemeindeversammlung

vom Montag, 10. Dezember 2012 um 20.00 Uhr
im Restaurant zum Brennenden Herzen

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Juli 2012
2. Finanzplan 2013 bis 2018 - Information
3. Voranschlag 2013
   - 3.1 Allgemeine Präsentation des laufenden Voranschlags und des Investitionsvoranschlags
   - 3.2 Schlussabstimmung über den laufenden Voranschlag und den Investitionsvoranschlag
4. Statuten des Gemeindeverbandes zur Abwasserreinigung des Einzuggebietes der Aergera-Nesslera
5. Ersatzwahl Mitglied der Finanzkommission
6. Ersatzwahl Mitglied der Planungskommission
7. Wahl der Revisionsstelle 2013 - 2015
8. Verschiedenes

Der Gemeinderat

Budget 2013

Erläuterungen zur Traktandenliste

Traktandum 1
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Juli 2012

Das Protokoll liegt wie üblich 10 Tage vor der Gemeindeversammlung im Gemeindebüro zur Einsichtnahme auf. Es wird an der Versammlung nicht verlesen.
Es steht auch auf der Homepage www.rechthalten.ch (Rubrik Politik – Gemeindeversammlung) zur Verfügung.

Traktandum 2
Finanzplan 2013 bis 2018 - Information

Im Anschluss an diese Erläuterungen präsentieren wir Ihnen einen Zusammenzug der Ergebnisse. An der Gemeindeversammlung werden weitere Details bekannt gegeben.

Traktandum 3
Voranschlag 2013

3.1
Allgemeine Präsentation des laufenden Voranschlags und des Investitionsvoranschlags
Im Anschluss an diese Erläuterungen präsentieren wir Ihnen das Budget 2013, das aus der laufenden und der Investitionsrechnung besteht sowie dazu detaillierte Erklärungen.

Das Budget der laufenden Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3‘650.- und dasjenige der Investitionsrechnung mit einem Mehraufwand von Fr. 1‘388‘500.-.

3.2
Schlussabstimmung über den laufenden Voranschlag und den Investitionsvoranschlag

<u>Antrag des Gemeinderates</u>

a) Der Gemeinderat beantragt die Annahme des laufenden Voranschlages 2013
b) Der Gemeinderat beantragt die Annahme des Investitionsvoranschlages 2013

Traktandum 4
Statuten des Gemeindeverbandes zur Abwasserreigung des Einzuggebietes der Aergera-Nesslera

Nachdem der Betriebskostenverteiler an der Delegiertenversammlung vom 30. November 2011 neu angepasst werden musste, erwies sich auch eine Revision der Statuten des Verbandes als notwendig. Zudem mussten Anpassungen an die Musterstatuten des Staates vorgenommen werden.

An der Delegiertenversammlung vom 25. Oktober 2012 stimmten die Delegierten des Gemeindeverbandes zur Abwasserreinigung des Einzugsgebietes der Aergera – Nesslera einer Änderung der Statuten 2007 einstimmig zu. Diese Statuten müssen an den jeweiligen Gemeindeversammlungen der Mitgliedergemeinden, welche den Verband bilden, zur Genehmigung unterbreitet werden.

Im Anhang die von der Delegiertenversammlung genehmigten Statuten mit Kommentaren zu den Aenderungen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Statuten des Gemeindeverbandes zur Abwasserreinigung des Einzuggebietes Aergera-Nesslera zu genehmigen.

Traktandum 5
Ersatzwahl Mitglied der Finanzkommission

Gemäss Art. 96 des Gesetzes über die Gemeinden hat die Gemeindeversammlung eine aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Finanzkommission zu wählen. Die Mitglieder des Gemeinderates und das Gemeindepersonal sind nicht wählbar. An der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2011 wurde die Anzahl der Mitglieder auf fünf bestimmt.

Durch den Wegzug von Michael Rappo aus der Gemeinde Rechthalten ist ein Sitz in der Finanzkommission vakant. An der Gemeindeversammlung wird der Gemeinderat einen Ersatzvorschlag unterbreiten.

Jedem/jeder Bürger/in steht auch das Recht zu, an der Gemeindeversammlung eigene Vorschläge zu unterbreiten.

Gemäss Art. 19 des Gesetzes über die Gemeinden erfolgt die Wahl durch Listenwahl.

Antrag des Gemeinderates

Die vorgeschlagene Person ist für den Rest der Legislatur als Mitglied der Finanzkommission zu wählen.

Traktandum 6
Ersatzwahl Mitglied der Planungskommission

Gemäss dem kantonalen Raumplanungs- und Baugesetz vom 2. Dezember 2008 ist der Gemeinderat für die Ortsplanung verantwortlich.
Der Gemeinderat bestellt gemäss Art. 36 dieses Gesetzes eine ständige Planungskommission, die ihn bei der Ausarbeitung des Ortsplans und dessen Anwendung unterstützt. Die Kommission setzt sich aus mindestens fünf Mitgliedern zusammen, wobei die Mehrheit der Mitglieder von der Gemeindeversammlung bezeichnet wird.

Der Gemeinderat hat die Zahl der Mitglieder auf sieben festgelegt und bestimmt, dass deren sechs durch die Gemeindeversammlung zu wählen sind. Die Wahlvorschläge werden an der Gemeindeversammlung abgegeben.

Herr Poffet Armin hat seine Demission als Mitglied der Planungskommission eingereicht. Der Gemeinderat schlägt als Ersatz Frau Susanne Andrey zur Wahl vor. Frau Susanne Andrey arbeitet seit mehreren Jahren auf der Gemeindeverwaltung und bringt arbeitsbedingt die Erfahrung im Bereich des Bauwesens mit sich.

Jedem/jeder Bürger/in steht das Recht zu, an der Gemeindeversammlung eigene Vorschläge zu unterbreiten.

Gemäss Art. 19 des Gesetzes über die Gemeinden erfolgt die Wahl durch Listenwahl.

Antrag des Gemeinderates

Frau Susanne Andrey ist für den Rest der Legislatur als Mitglied der Planungskommission zu wählen.

Traktandum 7
Wahl der Revisionsstelle für 2013 - 2015

Mit der Änderung des kantonalen Gesetzes über die Gemeinden am 16. März 2006, welches am 1. Oktober 2006 in Kraft getreten ist, sind alle Gemeinden verpflichtet, nebst einer Finanzkommission auch eine vom Gemeinderat unabhängige, externe Revisionsstelle zu bezeichnen. Diese muss über die vom Staatsrat festgelegten besonderen fachlichen Fähigkeiten verfügen.

Das Kontrollorgan wird beauftragt, die Buchhaltung und die Jahresrechnung auf die vom Staatsrat festgelegten Grundsätze des Rechnungswesens der öffentlichen Haushalte zu prüfen. Die Revisionsstelle legt dem Gemeinderat und der Finanzkommission über das Ergebnis ihrer Prüfung einen schriftlichen Bericht ab.

Gemäss Art. 98 GG obliegt es der Finanzkommission, der Gemeindeversammlung einen entsprechenden Antrag für die Wahl einer unabhängigen Revisionsstelle zu unterbreiten. Die Wahl erfolgt jeweils für drei Jahre. Die gleiche Stelle kann maximal weitere drei Jahre als Revisionsstelle in der Gemeinde amtieren.

Die letzten sechs Jahre wurde das Mandat durch die Firma Cotting Revisions AG wahrgenommen. Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften kann sie nicht erneut gewählt werden

Die Finanzkommission hat bei verschiedenen Firmen Offerten einverlangt. Die Finanzkommission schlägt nach eingehender Prüfung der Offerten auf Leistung und Kosten folgende Firma als Revisionsstelle für die Jahre 2013, 2014, 2015 vor:
axalta Revisionen AG, Duenstrasse 1 , 3186 Düdingen

Antrag der Finanzkommission
Die Finanzkommission beantragt der Gemeindeversammlung die Revisionsstelle,
axalta Revisionen AG, Duenstrasse 1 , 3186 Düdingen,
für die nächsten drei Jahre zu wählen.

Finanzplan 2013 - 2018

Generelle Bemerkungen
Die Aussichten für die Jahre 2014 - 2018 sehen insgesamt ein negatives Ergebnis vor. Der Gemeinderat ist jedoch der Ansicht, dass durch die Ueberbauung Burg einen gewissen Teil des negativen Ergebnisses kompensieren zu können. Einsparungen im Budget sind nur noch mit massivsten Anstrengungen möglich.

Steuern
Da die Steuern für das Jahr 2013 defensiv budgetiert wurden, und diese Zahlen bei der Ueberarbeitung des Finanzplanes als Grundlage dienten, hoffen wir das geplante Ergebnis erzielen zu können. Die Kapitalabfindungen wurden trotz entgegenlaufender Tendenz nicht erhöht. Der Gemeinderat hofft, durch allfällige Erträge bei der Kapitalsteuer, heute noch unbekannte Aufwände kompensieren zu können.

Schulen
Die Investitionen, die durch die Gemeindeverbände OS und Gesundheitsnetz getätigt werden und deren Schulden beim Verband bleiben, wurden mit erhöhten Abschreibungen und Zinsaufwänden simuliert. Dadurch ist garantiert, dass diesen Mehraufwänden Rechnung getragen wird. Ein grosser Brocken, ebenfalls im Bereich Abschreibungen und Zinsbelastungen, ist die Renovation der Mehrzweckhalle.

Investitionsplanung 2013 - 2017

Der Investitionsplan enthält die Bruttoinvestitionen. Für die Berechnung des entstehenden Aufwandes in der laufenden Rechnung wurden die Beträge so angepasst, dass den durch fremde Einflüsse getilgten Zinsen und Abschreibungen Rechnung getragen wird.

	2013	2014	2015	2016	2017
Sanierung belasteter Standort (Schiessanlage)	-	-	-	150'000	-
Ausbau OS Plaffeien	100'000	200'000	-	-	-
Wärmeverbund Gemeindebauten	180'000	-	-	-	-
Schulhaus Untergeschoss	15'000	250'000	-	-	-
Turnhalle Sanierung	-	1'400'000	-	-	-
Gesundheitsnetz Sense	43'000	90'000	-	-	-
Umsetzung Verkehrskonzept	50'000	-	-	-	-
Wasserversorgung	58'500	-	-	-	-
Abwasserbeseitigung	800'000	135'000	200'000	100'000	120'000
Abfallbeseitigung	-	-	50'000	-	-
Gemeindehaus - Sanierung	50'000	-	-	-	-
Total	**1'296'500**	**2'075'000**	**250'000**	**350'000**	**120'000**

Finanzplan 2013 - 2018 - Laufende Rechnung

	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013	FPL 2014	FPL 2015	FPL 2016	FPL 2017	FPL 2018	Ø Veränd.
AUFWAND									
VERWALTUNG	504'162	489'926	481'900	473'056	478'272	483'546	488'881	494'277	0.5 %
OEFFENTL. SICHERHEIT	108'856	131'616	103'330	98'196	100'099	102'039	104'018	106'035	0.6 %
BILDUNG	1'333'482	1'321'992	1'341'464	1'346'048	1'360'818	1'375'775	1'390'923	1'406'265	0.9 %
KULTUR & FREIZEIT	65'325	70'870	81'050	82'252	83'474	84'717	85'979	87'263	1.5 %
GESUNDHEIT	318'183	303'380	318'840	325'217	331'721	338'356	345'123	352'025	2.0 %
SOZIALE WOHLFAHRT	354'003	434'580	440'210	447'984	455'913	464'001	472'251	480'665	1.8 %
VERKEHR & UEBERMIT.	188'710	223'256	224'890	235'192	246'229	258'075	270'812	284'530	4.8 %
UMWELT & RAUMORD.	627'178	599'300	600'090	656'480	720'079	791'874	872'994	964'726	10.0 %
VOLKSWIRTSCHAFT	16'087	10'885	9'670	9'823	9'979	10'138	10'300	10'464	1.6 %
FINANZEN	545'648	425'315	410'175	478'069	548'238	559'690	567'723	565'617	6.9 %
TOTAL AUFWAND	**4'061'633**	**4'011'120**	**4'011'619**	**4'152'317**	**4'334'822**	**4'468'210**	**4'609'004**	**4'751'868**	**3.4 %**
ERTRAG									
VERWALTUNG	52'298	40'830	45'400	45'854	46'313	46'776	47'243	47'716	1.0 %
OEFFENTL. SICHERHEIT	40'075	44'990	30'540	31'045	31'560	32'084	32'618	33'162	1.7 %
BILDUNG	80'107	76'115	78'780	80'070	81'385	82'725	84'092	85'485	1.6 %
KULTUR & FREIZEIT	3'165	3'000	8'000	8'080	8'161	8'242	8'325	8'408	1.0 %
GESUNDHEIT	147	-	-	-	-	-	-	-	
SOZIALE WOHLFAHRT	15'867	2'400	2'470	2'223	2'004	1'809	1'634	1'479	-9.7 %
VERKEHR & UEBERMIT.	28'777	30'440	31'310	31'767	32'231	32'703	33'181	33'667	1.5 %
UMWELT & RAUMORD.	613'643	572'710	574'885	641'198	716'789	802'985	901'306	1'013'489	12.0 %
VOLKSWIRTSCHAFT	22'882	3'000	3'500	3'505	3'510	3'514	3'519	3'524	0.1 %
FINANZEN	3'207'557	3'239'711	3'240'384	3'338'618	3'344'843	3'409'686	3'471'552	3'536'243	1.8 %
TOTAL ERTRAG	**4'064'517**	**4'013'196**	**4'015'269**	**4'182'360**	**4'266'794**	**4'420'524**	**4'583'470**	**4'763'172**	**3.5 %**
ERGEBNIS	**2'884**	**2'076**	**3'650**	**30'043**	**-68'028**	**-47'687**	**-25'534**	**11'304**	

Erklärungen zur Laufenden Rechnung

Konto	Bezeichnung - Kommentar	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Differenz 2013/ 2012	
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**481'900**	**45'400**	**489'926**	**40'830**	-12'596	-2.80 %
02	**Allgemeine Verwaltung**						
020.315.02	**Unterhalt beim Rechenzentrum** *Mehraufwand: Es sind folgende zusätzliche einmalige Investitionen geplant:* *- Geschäfts- und Dokumentverwaltung sFr. 5'016.40* *- Sitel IP-Telefonie sFr. 4333.10* *- Umstellung Windows sFr.2908.30 (4430.25 inkl Rückstellung aus Vorjahren)*	**30'200**	**-**	16'300	-	13'900	+85.28 %
020.318.06	**Identitätskarten**	**2'200**	**-**	-	-	2'200	+100.00 %
020.431.03	**Identitätskarten** *Die Gemeinde kann wieder Identitätskarten erstellen, daher entsprechende Erträge und Aufwände in den Konten*	**-**	**4'000**	-	-	4'000	+100.00 %
020.390.01	**Mietzins Gemeindeverwaltung** *Durch den Wegfall von Fremdvermietung wird die interne Verrechnung weggelassen*	**-**	**-**	34'690	-	-34'690	-100.00 %
020.431.01	**Verwaltungsgebühren** *Die Anzahl Kopien für Drittpersonen entfallen je länger je mehr.*	**-**	**3'500**	-	5'500	-2'000	-36.36 %
1	**OEFFENTLICHE SICHERHEIT**	**103'330**	**30'540**	**131'616**	**44'990**	-13'836	-15.97 %
14	**Feuerwehr**						
140.306.01	**Uniformierung** *Die Beschaffung der Brandschutzhosen ist im 2012 abgeschlossen worden*	**2'500**	**-**	15'460	-	-12'960	-83.83 %
140.315.01	**Unterhalt Fahrzeuge und Geräte** *Mehraufwand bedingt durch Revisionen und Reparaturen und Geräten*	**4'500**	**-**	2'000	-	2'500	+125.00 %
140.318.04	**Übungskosten** *In den letzten Jahren wurde der budgetierte Betrag nie erreicht, daher Anpassung an die Realität*	**8'000**	**-**	11'280	-	-3'280	-29.08 %
16	**Zivilschutz**						
160.380.01	**Einlage in Zivilschutz-Fonds**	**-**	**-**	18'000	-	-18'000	-100.00 %
160.430.01	**Zivilschutzbauten Ersatzabgabe** *Die Beiträge fliessen neu direkt in einen kantonalen Topf*	**-**	**-**	-	13'500	-13'500	-100.00 %
2	**BILDUNG**	**1'341'464**	**78'780**	**1'321'992**	**76'115**	16'807	+1.35 %
20	**Kindergarten**						
200.351.01	**Besoldung nach Verteiler Staat** *Mehraufwand : Die Prognose vom Kanton wurde übernommen, einerseits eine Erhöhung der Löhne, andererseits generell Mehraufwände durch flächendeckendes zweites Kindergartenjahr*	**103'730**	**-**	97'780	-	5'950	+6.09 %
200.452.01	**Schulgeld von anderer Gemeinden** *Mehrertrag durch mehr Kindergärtner aus andern Gemeinden*	**-**	**29'400**	-	24'900	4'500	+18.07 %

Erklärungen zur Laufenden Rechnung

Konto	Bezeichnung - Kommentar	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Differenz 2013/ 2012	
21	**Obligatorischer Schulzyklus**						
210.311.02	**Anschaffung Informatik** *Anschaffung zusätzlicher Laptops*	**4'100**	**-**	1'000	-	3'100	+310.00 %
211.352.01	**Betriebskosten OS-Sense** *Mehraufwand: Uebernahme der durch den Verband berechneten Kosten. Es werden bereits Abschreibungen in der Höhe von 20'387.-- für den Neubau von Plaffeien getätigt.*	**281'710**	**-**	275'270	-	6'440	+2.34 %
219.317.01	**Projekte**	**1'300**	**-**	15'000	-	-13'700	-91.33 %
219.469.02	**Beiträge und Erlöse Projekte** *Der Mehraufwand bzw. der Mehrertrag im Jahre 2012 war im Zusammenhang mit der 100-Jahrfeier des Schulhauses*	**-**	**-**	-	6'000	-6'000	-100.00 %
29	**Übriges Bildungswesen**						
290.351.01	**Besoldung Schulleitung durch Staat** *Der Kanton hat der Schule Rechthalten eine zusätzliche Schulleitungsstunde gewährt, daher übernimmt die Gemeinde nur noch eine zusätzliche Stunde selber.*	**5'810**	**-**	9'930	-	-4'120	-41.49 %
294.311.01	**Anschaffung Mobilien, Geräte** *zusätzliches Mobiliar für einen dritten Kindergarten* *Ersatz und/oder zusätzliche Pulte und Stühle für die Primarschule*	**14'000**	**-**	2'250	-	11'750	+522.22 %
3	**KULTUR UND FREIZEIT**	**81'050**	**8'000**	**70'870**	**3'000**	5'180	+7.63 %
30	**Kultur**						
300.317.02	**Kulturelle Veranstaltungen**	**7'900**	**-**	4'000	-	3'900	+97.50 %
300.435.01	**Verkauf diverse Materialien** *Die Produktion der DVD und deren Verkauf sind im Aufwand und Ertrag aufgeführt.*	**-**	**4'000**	-	-	-	+0.00 %
300.351.01	**Beitrag an Konservatorium** *Mehraufwand durch mehr Schüler von Rechthalten am Konservatorium* *481.0.1 - Gesetz über die kulturellen Institutionen des Staates (KISG)* *Art. 33 Finanzierung* *1 Die Kosten des Konservatoriums werden je zur Hälfte vom Staat und von den Gemeinden getragen. Die Kosten für Schüler, welche ausserhalb des Kantons wohnen, trägt jedoch der Staat allein.* *2 Der Anteil jeder Gemeinde berechnet sich nach der Anzahl und der Dauer der Unterrichtseinheiten, die von den in der Gemeinde wohnhaften jungen Schülern belegt werden. Der Staatsrat bestimmt den Begriff der jungen Schüler.*	**19'130**	**-**	13'600	-	5'530	+40.66 %
4	**GESUNDHEIT**	**318'840**	**-**	**303'380**	**-**	15'460	+5.10 %
44	**Ambulante Krankenpflege**						
440.352.03	**Pauschalentschädigungen** *Mehraufwand: Es sind mehr Personen betragsberechtigt. Die ergibt sich aus dem Istzustand.*	**76'650**	**-**	64'800	-	11'850	+18.29 %

Erklärungen zur Laufenden Rechnung

Konto	Bezeichnung - Kommentar	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Differenz 2013/ 2012	
5	**SOZIALE WOHLFAHRT**	**440'210**	**2'470**	**434'580**	**2'400**	5'560	+1.29 %
55	**Invalidität**						
550.351.01	**Sonderheime für Behinderte/Schwererziehbare** *Mehraufwand: Uebernahme der Kantonsvorgaben (sFr. 231.80 pro Einwohner)*	**251'270**	**-**	260'960	-	-9'690	-3.71 %
58	**Sozialhilfe**						
580.366.01	**Beteiligung an Fürsorgebedürftige** *Mehraufwand: Uebernahme der Zahlen gemäss Kantonsvorgaben*	**80'800**	**-**	62'200	-	18'600	+29.90 %
6	**VERKEHR**	**224'890**	**31'310**	**223'256**	**30'440**	764	+0.40 %
62	**Gemeindestrassen**						
620.314.01	**Unterhalt Gemeindestrassen** *Durch das bewilligte Sanierungsprojekt für die Güterwege und Hofzufahrten fällt der Aufwand nun tiefer aus.*	**5'000**	**-**	12'000	-	-7'000	-58.33 %
65	**Regionalverkehr**						
650.351.01	**Regionalverkehr** *Mehraufwand: Die Zahlen vom Kanton wurden übernommen*	**39'500**	**-**	36'050	-	3'450	+9.57 %
7	**UMWELT UND RAUMPLANUNG**	**600'090**	**574'885**	**599'300**	**572'710**	-1'385	-5.21 %
70	**Wasserversorgung**						
700.314.03	**Unterhalt von Hydranten** *Mehraufwand: Ersatz von zwei Hydranten*	**6'000**	**-**	1'000	-	5'000	+500.00 %
700.380.01	**Einlage in Reserven** *Im Moment sind keine grösseren Unterhaltsarbeiten fällig.*	**47'340**	**-**	38'075	-	9'265	+24.33 %
700.434.03	**Abonnemente** *Unverändert: Fr. 50.-- pro Haushalt*	**-**	**22'600**	-	22'600	-	+0.00 %
700.434.04	**Zählermieten** *Unverändert: Fr. 20.-- bis 1½ Zoll , Fr. 60.-- ab 1¾ Zoll*	**-**	**7'000**	-	7'000	-	+0.00 %
700.434.05	**Jahresgebühr für Brandschutz** *Unverändert: Fr. 30.-- pro Wohnung oder Gebäude*	**-**	**14'500**	-	14'500	-	+0.00 %
700.435.01	**Wasserverkäufe** *Unverändert: Fr. 1.30 pro m3 - Mehrertrag Zunahme Wasserverbrauch*	**-**	**95'000**	-	95'000	-	+0.00 %

Erklärungen zur Laufenden Rechnung

Konto	Bezeichnung - Kommentar	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Differenz 2013/ 2012	
71	**Abwasserbeseitigung**						
710.331.01	**Abschreibung Wiederbeschaffungswert** *Die Einlage in den Spezialfinanzierungsfond darf für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden. Der Betrag entspricht nicht ganz der Einlage, der Restbetrag kann über die Anschlussgebühren in der Investitionsrechnung erbracht werden.*	**24'060**	**-**	44'396	-	-20'336	-45.81 %
710.352.01	**Betriebskosten ARA-Marly** *Mehraufwand: Schuldentilgung auf erstellten Anlagen gemäss Abrechnung ARA-Marly*	**82'100**	**-**	56'680	-	25'420	+44.85 %
710.434.01	**ARA-Benützungsgebühren** *Unverändert: Fr. 2.20 pro m3*	**-**	**94'160**	-	97'780	-3'620	-3.70 %
710.434.02	**Grundgebühr Abwasser öffentliche Gebäude und Anlagen** *Unverändert: Fr. 50.-- pro Wohnung*	**-**	**23'900**	-	23'900	-	+0.00 %
710.434.03	**Grundgebühr Schmutzwasser** *Unverändert: Fr. 110.-- pro Wohnung*	**-**	**41'700**	-	41'600	100	+0.24 %
710.434.04	**Grundgebühr Meteorwasser** *Zirka 162'740 m2 à Fr. 0.40*	**-**	**65'000**	-	65'000	-	+0.00 %
72	**Abfallbeseitigung**						
720.434.01	**Verkauf von Gebührenmarken** *Unverändert: 35L Fr. 2.50, 60L Fr. 4.--, 110L Fr. 7.--, Container Fr. 35.--*	**-**	**48'000**	-	48'000	-	+0.00 %
720.434.02	**Grundgebühren** *Unverändert: Fr. 70.-- pro Haushalt und pro Gewerbe*	**-**	**35'900**	-	35'500	400	+1.13 %
74	**Friedhof und Bestattung**						
740.311.01	**Anschaffung Geräte und Werkzeuge** *Ersatz des Sargwagens*	**3'000**	**-**	600	-	2'400	+400.00 %
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**9'670**	**3'500**	**10'885**	**3'000**	-1'715	-21.75 %
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**410'175**	**3'240'384**	**425'315**	**3'239'711**	-15'813	+0.56 %
90	**Steuern**						
900.319.01	**Steuern, Verluste und Erlasse** *Das Konto Debitorenverluste ist ausreichend geäufnet. Dieser Betrag sollte für das Konsolidieren des Kontos ausreichen.*	**4'000**	**-**	6'000	-	-2'000	-33.33 %
900.400.01	**Einkommen natürliche Personen** *Berechnungsbasis definitive Steuern von 2010. Gemäss Hochrechnung des Kantons wird mit einer Zunahme von 1.9 % zwischen 2012 und 2013 gerechnet. Anhand eigener Analysen musste dieses Ergebnis leicht nach unten korrigiert werden.*	**-**	**2'030'000**	-	2'002'000	28'000	+1.40 %
900.400.02	**Vermögen natürliche Personen** *Berechnungsbasis definitive Steuern von 2010. Gemäss Hochrechnung des Kantons von 1.41 % eingerechnet. Der Betrag wurde ebenfalls aufgrund der effektiven Einnahmen von 2010 - 2012 angepasst.*	**-**	**160'000**	-	143'000	17'000	+11.89 %

Erklärungen zur Laufenden Rechnung

Konto	Bezeichnung - Kommentar	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Differenz 2013/ 2012	
900.400.03	**Quellensteuern** *Keine Anpassung, dieser Wert entspricht in etwa den Einnahmen 2012.*	**-**	**20'200**	-	20'000	200	+1.00 %
900.400.04	**Kapitalabfindungssteuer** *Keine Anpassung, da dieser Wert sehr volatil ist.*	**-**	**50'000**	-	50'000	-	+0.00 %
900.401.01	**Gewinn juristische Personen** *Aufgrund der Erfahrung der Vorjahre und des Eingangs 2011/12 wurde der Ertrag angepasst*	**-**	**70'000**	-	67'000	3'000	+4.48 %
900.401.02	**Kapital juristische Personen** *Keine Anpassung des Betrages, entspricht in etwa den Vorjahren.*	**-**	**20'000**	-	20'000	-	+0.00 %
900.402.01	**Liegenschaften** *Anhand von internen Berechnungen wurde der Betrag leicht erhöht.*	**-**	**280'000**	-	270'000	10'000	+3.70 %
900.403.02	**Liegenschaften, Gewinn u. Mehrwert** *Keine Betragsänderungen*	**-**	**20'000**	-	20'000	-	+0.00 %
900.404.01	**Handänderungen** *Keine Betragsänderungen, da die Auswirkungen der Ueberbauung Burg im 2013 noch offen sind*	**-**	**30'000**	-	30'000	-	+0.00 %
900.441.01	**Motorfahrzeugsteuern** *Mehrertrag gemäss Meldung des Kantons*	**-**	**119'270**	-	115'130	4'140	+3.60 %
93	**Finanzausgleich**						
930.462.00	**Beitrag aus Ressourcenausgleich** *Insgesamt stieg der zur Verfügung stehende Betrag um 0.38%. Für Rechthalten wurden im Jahre 2010 ca. 200'000.-- Kapitalabfindungen mit in die Berechnung einbezogen. Dadurch ergab dies einen höheren Steuerpotentialindex von 78.04 (2012: 77.63) dies führte zu Mindereinnahmen*	**-**	**198'847**	-	203'092	-4'245	-2.09 %
930.462.01	**Beitrag aus Bedarfsausgleich** *Unser Bedarfsindex hat zugenommen auf 90.44 gegenüber 88.12 im Jahre 2012. Einen massgeblichen Anteil daran hatte die Zunahme der über 80 jährigen Personen und die Zunahme der Kinder zwischen 4 und 14 Jahren.*	**-**	**28'927**	-	26'461	2'466	+9.32 %
94	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**						
941.314.01	**Baulicher Unterhalt** *Im Jahre 2012 ist ein Unterhaltsprojekt des Gemeindehauses geplant. Die notwendigen Anpassungen werden in diesem Projekt erledigt.*	**2'000**	**-**	6'000	-	-4'000	-66.67 %
941.490.01	**Interne Verrechnung Mietzinse** *Durch den vorläufigen Wegfall der Vermietung des Gemeindehauses an Dritte verzichten wir auf eine interne Ausweisung des Ertrages*	**-**	**-**	-	34'690	-34'690	-100.00 %

Gemeinde Rechthalten

Voranschlag 2013

Zusammenzug

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2013 Aufwand	 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2011 Aufwand	 Ertrag
	Total	**4'011'619**	**4'015'269**	**4'011'120**	**4'013'196**	**4'061'632.70**	**4'064'516.95**
	Netto Ertrag	3'650		2'076		2'884.25	
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**481'900**	**45'400**	**489'926**	**40'830**	**504'161.55**	**52'298.00**
	Netto Aufwand		436'500		449'096		451'863.55
1	**OEFFENTLICHE SICHERHEIT**	**103'330**	**30'540**	**131'616**	**44'990**	**108'855.50**	**40'074.65**
	Netto Aufwand		72'790		86'626		68'780.85
2	**BILDUNG**	**1'341'464**	**78'780**	**1'321'992**	**76'115**	**1'333'481.94**	**80'107.25**
	Netto Aufwand		1'262'684		1'245'877		1'253'374.69
3	**KULTUR UND FREIZEIT**	**81'050**	**8'000**	**70'870**	**3'000**	**65'324.65**	**3'165.00**
	Netto Aufwand		73'050		67'870		62'159.65
4	**GESUNDHEIT**	**318'840**		**303'380**		**318'183.35**	**147.25**
	Netto Aufwand		318'840		303'380		318'036.10
5	**SOZIALE WOHLFAHRT**	**440'210**	**2'470**	**434'580**	**2'400**	**354'002.80**	**15'866.55**
	Netto Aufwand		437'740		432'180		338'136.25
6	**VERKEHR**	**224'890**	**31'310**	**223'256**	**30'440**	**188'710.18**	**28'776.70**
	Netto Aufwand		193'580		192'816		159'933.48
7	**UMWELT UND RAUMPLANUNG**	**600'090**	**574'885**	**599'300**	**572'710**	**627'177.65**	**613'643.05**
	Netto Aufwand		25'205		26'590		13'534.60
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**9'670**	**3'500**	**10'885**	**3'000**	**16'086.90**	**22'881.90**
	Netto Aufwand		6'170		7'885		
	Netto Ertrag					6'795.00	
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**410'175**	**3'240'384**	**425'315**	**3'239'711**	**545'648.18**	**3'207'556.60**
	Netto Ertrag	2'830'209		2'814'396		2'661'908.42	

Gemeinde Rechthalten

Voranschlag 2013

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2013 Aufwand	 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2011 Aufwand	 Ertrag
	Total	**4'011'619**	**4'015'269**	**4'011'120**	**4'013'196**	**4'061'632.70**	**4'064'516.95**
	Netto Ertrag	3'650		2'076		2'884.25	
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**481'900**	**45'400**	**489'926**	**40'830**	**504'161.55**	**52'298.00**
	Netto Aufwand		436'500		449'096		451'863.55
01	**Gemeindevers., Gemeinderat u. perm. Kommissionen**	**95'490**		**94'500**		**104'325.95**	
	Netto Aufwand		95'490		94'500		104'325.95
010	**Gemeindevers., Gemeinderat u. perm. Kommissionen**	**13'590**		**13'580**		**23'609.45**	
	Netto Aufwand		13'590		13'580		23'609.45
010.300.01	Entschädigung an Stimmenzähler	1'540		1'540		5'911.30	
010.300.02	Entschädigung an Finanzkommission	500		500		370.00	
010.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	280		280		282.95	
010.305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	200		190		193.30	
010.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten					480.00	
010.310.01	Abstimmungs-, Wahlkosten und Porti	2'770		2'770		5'212.60	
010.317.02	Empfänge / Delegationen	300		300		3'154.10	
010.318.01	Rechnungsprüfung	7'000		7'000		7'000.00	
010.319.01	Übriger Aufwand	1'000		1'000		905.20	
010.365.01	Beitrag an politische Parteien					100.00	
012	**Gemeinderat**	**81'900**		**80'920**		**80'716.50**	
	Netto Aufwand		81'900		80'920		80'716.50
012.300.01	Honorar, Sitzungs- und Taggeld	61'000		61'000		61'000.00	
012.301.03	Dienstaltersgeschenke					800.00	
012.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	6'830		6'830		6'972.45	
012.305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'320		1'180		1'162.35	
012.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten	1'500		1'500		110.00	
012.317.01	Spesenvergütung	5'500		5'100		5'100.00	
012.317.02	Empfänge / Delegationen	5'140		4'700		5'571.70	
012.318.01	Haftpflicht- und Sachversicherungen	610		610			
02	**Allgemeine Verwaltung**	**386'410**	**45'400**	**395'426**	**40'830**	**399'835.60**	**52'298.00**
	Netto Aufwand		341'010		354'596		347'537.60
020	**Allgemeine Verwaltung**	**386'410**	**45'400**	**395'426**	**40'830**	**399'835.60**	**52'298.00**
	Netto Aufwand		341'010		354'596		347'537.60
020.300.01	Sitzungsgelder Verwaltung	2'500		2'500		2'450.00	
020.301.01	Besoldungen	227'000		222'395		222'696.45	
020.301.02	Familienzulagen	900		900		900.00	
020.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	34'440		33'025		33'800.65	
020.304.01	Personalversicherungsbeiträge	36'250		35'146		31'288.50	
020.305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'350		5'660		5'603.35	
020.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten	1'650		1'650		1'350.00	
020.310.01	Drucksachen, Büromaterial, Veröffentlichungen	11'500		12'000		11'293.60	
020.310.02	Zeitschriften	750		600		734.90	
020.310.03	EDV-Anlage, Progamme und Internetauftritt Gemeinde	4'700		3'150		5'215.80	
020.311.01	Anschaffung Maschinen, Mobilien	1'000		1'000		70.00	
020.315.01	Unterhalt Maschinen, Mobilien	6'890		6'890		8'962.90	
020.315.02	Unterhalt beim Rechenzentrum	30'200		16'300		18'720.00	
020.317.01	Spesenvergütung	850		700		841.40	
020.317.02	Empfänge / Delegationen	1'000		1'000		1'359.00	
020.318.01	Haftpflicht- und Sachversicherungen	5'200		5'900		5'744.85	
020.318.02	Telefon/Fax/Internet	3'150		2'300		2'080.30	
020.318.03	Porti	6'750		6'400		6'746.55	

Gemeinde Rechthalten

Voranschlag 2013

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2013 Aufwand	 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2011 Aufwand	 Ertrag
020.318.04	Kanzleigebühren	300		300		585.00	
020.318.05	Verwaltungskosten	700		800		661.35	
020.318.06	Identitätskarten	2'200				2'218.90	
020.319.01	Übriger Aufwand	750		750		333.80	
020.319.02	Verbandsbeiträge	1'380		1'370		1'325.00	
020.390.01	Mietzins Gemeindeverwaltung			34'690		34'853.30	
020.431.01	Verwaltungsgebühren		3'500		5'500		8'667.60
020.431.03	Identitätskarten		4'000				3'465.00
020.434.01	Inkasso Pfarrei / Kirchensteuer		8'700		7'700		8'660.30
020.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		29'000		27'630		26'549.65
020.436.02	Rückerstattung Versicherungen						4'528.30
020.436.03	Rückerstattung Kant. Ausgleichskasse						73.10
020.460.01	Rückverteilung der CO2-Abgabe		200				278.05
020.461.01	Kostenbeteiligung Kanton						76.00
1	**OEFFENTLICHE SICHERHEIT**	**103'330**	**30'540**	**131'616**	**44'990**	**108'855.50**	**40'074.65**
	Netto Aufwand		72'790		86'626		68'780.85
10	**Rechtsaufsicht**	**45'640**		**44'626**		**41'697.35**	
	Netto Aufwand		45'640		44'626		41'697.35
100	**Rechtsaufsicht und -pflege**	**45'640**		**44'626**		**41'697.35**	
	Netto Aufwand		45'640		44'626		41'697.35
100.352.01	Kostenanteil Amtsvormundschaft	45'640		44'626		41'697.35	
14	**Feuerwehr**	**52'610**	**24'740**	**62'800**	**25'690**	**46'590.85**	**24'164.90**
	Netto Aufwand		27'870		37'110		22'425.95
140	**Feuerwehr**	**52'610**	**24'740**	**62'800**	**25'690**	**46'590.85**	**24'164.90**
	Netto Aufwand		27'870		37'110		22'425.95
140.300.01	Feuerkommission	500		500		770.00	
140.301.01	Besoldungen	3'040		3'000		3'041.60	
140.301.02	Übungssold Feuerwehrkorps	5'800		3'500		5'786.20	
140.301.03	Dienstaltersgeschenke	1'000		1'000		400.00	
140.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	200		200		202.10	
140.305.01	Unfall- und Erwerbsausfall	150		140		130.20	
140.306.01	Uniformierung	2'500		15'460		1'154.25	
140.309.01	Ausbildungskosten	6'000		5'000		2'101.00	
140.311.01	Anschaffung von Material	1'500		1'500		5'609.00	
140.313.01	Verbrauchsmaterial	500		1'000		869.90	
140.313.02	Treibstoff	200		500		182.60	
140.314.01	Baulicher Unterhalt	500		500		553.10	
140.315.01	Unterhalt Fahrzeuge und Geräte	4'500		2'000		759.20	
140.317.01	Spesenvergütung	200		200		368.50	
140.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen / Steuern	1'200		1'200		1'019.05	
140.318.02	Telefongebühren, Alarmanlage	2'500		2'500		2'088.60	
140.318.03	Oelwehrstützpunkt	200		200		265.55	
140.318.04	Übungskosten	8'000		11'280		6'923.20	
140.318.05	Einsatzkosten	2'220		2'220		3'499.00	
140.319.02	Verbandsbeiträge	1'400		1'400		1'254.50	
140.352.01	Anteil Atemschutz / TLF	10'500		9'500		9'613.30	
140.430.01	Feuerwehrpflichtersatzabgabe		22'000		21'000		22'116.80
140.434.01	Erlös aus Dienstleistungen		350		300		350.00
140.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne						141.60
140.452.01	Beteiligung an Übungs- und Einsatzkosten		390		390		360.50
140.461.01	Beiträge KGV		2'000		4'000		1'196.00
15	**Militär**	**1'100**		**1'100**		**600.00**	
	Netto Aufwand		1'100		1'100		600.00
150	**Militär**	**1'100**		**1'100**		**600.00**	

Gemeinde Rechthalten

Voranschlag 2013

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2013 Aufwand	 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2011 Aufwand	 Ertrag
	Netto Aufwand		1'100		1'100		600.00
150.315.01	Unterhalt Schiessanlage	500		500			
150.365.01	Beitrag Schützenverein	600		600		600.00	
16	**Zivilschutz**	**2'980**	**5'800**	**22'090**	**19'300**	**19'967.30**	**15'909.75**
	Netto Aufwand				2'790		4'057.55
	Netto Ertrag	2'820					
160	**Zivilschutz**	**2'980**	**5'800**	**22'090**	**19'300**	**19'967.30**	**15'909.75**
	Netto Aufwand				2'790		4'057.55
	Netto Ertrag	2'820					
160.314.01	Unterhalt und Renovation der Anlagen	1'000		1'000		184.40	
160.318.01	Haftpflicht- u. Sachversicherungen	150		150		117.60	
160.318.05	Einsatzkosten					1'262.50	
160.319.01	Übriger Aufwand					100.00	
160.351.02	Betriebskosten Zivilschutz XXI	1'830		2'940		2'577.55	
160.380.01	Einlage in Zivilschutz-Fonds			18'000		15'725.25	
160.430.01	Zivilschutzbauten Ersatzabgabe				13'500		10'500.00
160.480.01	Entnahme aus Fonds für Zivilschutzplätze		1'000		1'000		184.40
160.490.01	Interne Verrechnung Zinse ZS-Fonds		4'800		4'800		5'225.35
17	**Bevölkerungsschutz**	**1'000**		**1'000**			
	Netto Aufwand		1'000		1'000		
173	**Bevölkerungsschutz interkommunal**	**1'000**		**1'000**			
	Netto Aufwand		1'000		1'000		
173.352.01	Bevölkerungsschutz interkommunal	1'000		1'000			
2	**BILDUNG**	**1'341'464**	**78'780**	**1'321'992**	**76'115**	**1'333'481.94**	**80'107.25**
	Netto Aufwand		1'262'684		1'245'877		1'253'374.69
20	**Kindergarten**	**113'020**	**29'400**	**102'420**	**24'900**	**95'817.25**	**35'000.00**
	Netto Aufwand		83'620		77'520		60'817.25
200	**Kindergarten**	**113'020**	**29'400**	**102'420**	**24'900**	**95'817.25**	**35'000.00**
	Netto Aufwand		83'620		77'520		60'817.25
200.310.01	Schulmaterial und Lehrmittel	6'490		4'540		3'507.70	
200.311.01	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	2'800		100		474.35	
200.351.01	Besoldung nach Verteiler Staat	103'730		97'780		91'835.20	
200.452.01	Schulgeld von anderer Gemeinden		29'400		24'900		35'000.00
21	**Obligatorischer Schulzyklus**	**793'405**	**14'000**	**796'395**	**17'240**	**825'411.09**	**12'368.00**
	Netto Aufwand		779'405		779'155		813'043.09
210	**Primarschule**	**501'695**	**8'660**	**496'945**	**5'750**	**494'454.34**	**4'698.00**
	Netto Aufwand		493'035		491'195		489'756.34
210.302.02	Besoldung Musikunterricht	1'725		1'725		1'472.00	
210.305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	140		120		123.75	
210.310.01	Schulmaterial und Lehrmittel	28'330		28'210		24'244.15	
210.311.01	Anschaffung von Schulgeräten	2'200		950		2'866.44	
210.311.02	Anschaffung Informatik	4'100		1'000		4'114.80	
210.315.01	Unterhalt Geräte + Maschinen	7'050		6'000		7'522.85	
210.319.02	Schwimm-, Skiunterricht und Schlittschuhlaufen	8'190		7'210		7'984.00	
210.351.01	Besoldung nach Verteiler Staat	449'960		451'730		446'126.35	
210.433.01	Schulgelder Beteiligungen von Privaten		1'760		1'550		2'598.00
210.452.01	Schulgeld von anderen Gemeinden		6'900		4'200		2'100.00
211	**Orientierungsschule**	**281'710**		**275'270**		**318'134.00**	
	Netto Aufwand		281'710		275'270		318'134.00
211.352.01	Betriebskosten OS-Sense	281'710		275'270		318'134.00	

Gemeinde Rechthalten

Voranschlag 2013

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2013 Aufwand	 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2011 Aufwand	 Ertrag
219	**Schulveranstaltungen**	**10'000**	**5'340**	**24'180**	**11'490**	**12'822.75**	**7'670.00**
	Netto Aufwand		4'660		12'690		5'152.75
219.317.01	Projekte	1'300		15'000		1'899.35	
219.317.02	Transportkosten	8'500		8'480		10'810.80	
219.317.03	Verkehrskadetten	200		700		112.60	
219.433.01	Schulgelder Beteiligungen von Privaten		5'340		5'490		5'670.00
219.469.02	Beiträge und Erlöse Projekte				6'000		
219.482.01	Reserveentnahmen						2'000.00
22	**Sonderschulen**	**220'890**	**24'640**	**215'150**	**23'420**	**212'013.85**	**23'039.35**
	Netto Aufwand		196'250		191'730		188'974.50
220	**Sozialpädagogischer Dienst**	**220'890**	**24'640**	**215'150**	**23'420**	**212'013.85**	**23'039.35**
	Netto Aufwand		196'250		191'730		188'974.50
220.310.01	Lehrmittel	2'000		2'000		1'827.15	
220.351.01	Pädagogisch-Therapeutische Massnahmen	8'380		7'880		8'260.45	
220.351.02	Sonderheime für Behinderte/Schwererziehbare	155'750		154'830		149'778.50	
220.366.01	Schulpsychologischer Dienst	17'760		17'120		17'120.00	
220.366.02	Sprachheilunterricht / Logopädie	30'520		28'840		30'547.75	
220.366.03	Psychomotorischer Dienst	6'480		4'480		4'480.00	
220.451.01	Kantonsbeitrag für Hilfsdienste		24'640		23'420		23'039.35
23	**Berufsbildung**	**10'460**		**9'570**		**10'287.15**	
	Netto Aufwand		10'460		9'570		10'287.15
230	**Berufsbildung**	**10'460**		**9'570**		**10'287.15**	
	Netto Aufwand		10'460		9'570		10'287.15
230.351.01	Beitrag an Berufsschulen	10'460		9'570		10'287.15	
29	**Übriges Bildungswesen**	**203'689**	**10'740**	**198'457**	**10'555**	**189'952.60**	**9'699.90**
	Netto Aufwand		192'949		187'902		180'252.70
290	**Schulverwaltung**	**21'599**		**26'449**		**24'651.05**	
	Netto Aufwand		21'599		26'449		24'651.05
290.300.01	Schulkommission	4'000		4'300		3'352.75	
290.301.01	Dienstaltersgeschenke	200		200		35.00	
290.301.02	Besoldungen	2'000		2'000		2'750.00	
290.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	70		80		80.85	
290.305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	220		200		197.65	
290.310.01	Bürokosten	200		200		111.70	
290.310.02	Zeitschriften, Beiträge	800		800		691.00	
290.310.03	Schulbibliothek	2'500		2'500		2'423.70	
290.315.01	Unterhalt Mobilien, Geräte	1'160		1'000		966.40	
290.317.01	Spesenentschädigung	3'000		3'600		2'811.00	
290.318.02	Telefon/Fax/Internet	1'339		1'339		1'132.10	
290.318.03	Porti	300		300		180.20	
290.351.01	Besoldung Schulleitung durch Staat	5'810		9'930		9'918.70	
294	**Schulhaus**	**97'060**	**4'870**	**87'114**	**4'885**	**83'299.15**	**4'602.70**
	Netto Aufwand		92'190		82'229		78'696.45
294.301.01	Besoldung Abwart und Aushilfen	37'730		40'756		36'977.60	
294.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	5'970		6'188		5'810.35	
294.304.01	Personalversicherungsbeiträge	6'010		5'810		5'197.60	
294.305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'430		2'330		2'135.00	
294.311.01	Anschaffung Mobilien, Geräte	14'000		2'250		10'216.15	
294.312.01	Strom	4'620		4'230		4'156.75	
294.312.02	Wasser, Abwasser, Kehricht	1'650		1'900		1'644.50	
294.312.03	Heizkosten	10'850		10'850		6'628.20	
294.313.01	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	2'500		4'200		2'467.10	
294.314.01	Baulicher Unterhalt	6'700		4'000		2'949.25	

Gemeinde Rechthalten

Voranschlag 2013

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2013 Aufwand	 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2011 Aufwand	 Ertrag
294.315.01	Unterhalt Mobilien, Geräte	500		500		1'018.45	
294.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	4'100		4'100		4'098.20	
294.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		4'870		4'885		4'602.70
295	**Mehrzweckgebäude / Turnhalle**	**85'030**	**5'870**	**84'894**	**5'670**	**82'002.40**	**5'097.20**
	Netto Aufwand		79'160		79'224		76'905.20
295.301.01	Besoldung Abwart und Aushilfen	37'730		37'044		36'677.50	
295.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	5'970		5'850		5'810.35	
295.304.01	Personalversicherungsbeiträge	6'010		5'810		5'197.60	
295.305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'520		2'310		2'208.10	
295.311.01	Anschaffung Mobilien, Geräte	2'800		3'200		2'562.75	
295.312.01	Strom	6'870		6'100		7'292.80	
295.312.02	Wasser, Abwasser, Kehricht	2'500		2'500		2'548.75	
295.312.03	Heizkosten	9'210		9'210		5'614.20	
295.313.01	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	2'500		3'700		1'907.25	
295.314.01	Baulicher Unterhalt	3'300		5'000		7'074.45	
295.315.01	Unterhalt Mobilien, Geräte	2'100		600		1'546.85	
295.317.01	Spesenvergütung	500		500		550.00	
295.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	2'320		2'320		2'315.15	
295.318.02	Telefon/Fax	700		750		696.65	
295.427.01	Benützungsgebühren		1'000		1'000		850.00
295.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		4'870		4'670		4'247.20
3	**KULTUR UND FREIZEIT**	**81'050**	**8'000**	**70'870**	**3'000**	**65'324.65**	**3'165.00**
	Netto Aufwand		73'050		67'870		62'159.65
30	**Kultur**	**48'090**	**8'000**	**39'660**	**3'000**	**35'138.45**	**3'165.00**
	Netto Aufwand		40'090		36'660		31'973.45
300	**Kulturförderung, Veranstaltungen**	**48'090**	**8'000**	**39'660**	**3'000**	**35'138.45**	**3'165.00**
	Netto Aufwand		40'090		36'660		31'973.45
300.300.01	Kulturkommission	1'200		1'000		1'010.00	
300.317.01	Empfänge und Anlässe	3'800		3'800		3'073.60	
300.317.02	Kulturelle Veranstaltungen	7'900		4'000		5'345.20	
300.317.03	Bundes- und Jungbürgerfeier	3'500		4'100		2'303.20	
300.351.01	Beitrag an Konservatorium	19'130		13'600		10'374.95	
300.365.01	Beitrag an Heimatmuseum	2'760		2'860		3'258.00	
300.365.02	Beiträge an kulturelle Vereine	8'800		9'300		8'800.00	
300.365.04	Beiträge an auswärtige kulturelle Vereine	1'000		1'000		950.00	
300.381.01	Einlage in Kulturfonds					23.50	
300.435.01	Verkauf diverse Materialien		4'000				
300.439.02	Erlös aus Kulturelle Veranstaltungen		2'000		1'000		3'165.00
300.482.01	Reserveentnahmen		2'000		2'000		
33	**Parkanlagen und Wanderwege**	**3'250**		**3'100**		**8'139.75**	
	Netto Aufwand		3'250		3'100		8'139.75
330	**Parkanlagen, Wanderwege**	**3'250**		**3'100**		**8'139.75**	
	Netto Aufwand		3'250		3'100		8'139.75
330.314.01	Wanderwege	2'250		2'100		2'619.55	
330.314.02	Kinderspielplatz	1'000		1'000		5'520.20	
34	**Sport**	**22'750**		**21'150**		**15'091.45**	
	Netto Aufwand		22'750		21'150		15'091.45
340	**Sportanlage**	**17'750**		**15'750**		**11'591.45**	
	Netto Aufwand		17'750		15'750		11'591.45
340.300.01	Sportkommission	550		550		190.00	
340.311.01	Anschaffungen	1'000		1'000		982.30	
340.314.01	Baulicher Unterhalt	15'700		13'700		9'256.20	
340.315.01	Unterhalt Maschinen und Geräte	500		500		1'162.95	
341	**Sportbetrieb, Erholung**	**5'000**		**5'400**		**3'500.00**	

Gemeinde Rechthalten

Voranschlag 2013

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2013 Aufwand	 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2011 Aufwand	 Ertrag
	Netto Aufwand		5'000		5'400		3'500.00
341.316.01	Benützungsgebühr	3'000		3'000		1'500.00	
341.365.01	Beiträge an Sportvereine	2'000		2'400		2'000.00	
35	**Freizeit**	**6'960**		**6'960**		**6'955.00**	
	Netto Aufwand		6'960		6'960		6'955.00
350	**Übrige Freizeit**	**6'960**		**6'960**		**6'955.00**	
	Netto Aufwand		6'960		6'960		6'955.00
350.365.01	Beitrag an Jublalager	700		700		700.00	
350.365.02	Beitrag für Jugendförderung	3'000		3'000		3'000.00	
350.365.03	Beitrag Jugendarbeit Senseoberland	3'260		3'260		3'255.00	
4	**GESUNDHEIT**	**318'840**		**303'380**		**318'183.35**	**147.25**
	Netto Aufwand		318'840		303'380		318'036.10
40	**Spitäler**	**15'500**		**15'800**		**16'965.60**	
	Netto Aufwand		15'500		15'800		16'965.60
400	**Spitäler**	**15'500**		**15'800**		**16'965.60**	
	Netto Aufwand		15'500		15'800		16'965.60
400.365.01	Ambulanz- und Rettungsdienst Sense	15'500		15'800		16'965.60	
41	**Pflegeheime**	**161'810**		**158'810**		**158'109.80**	
	Netto Aufwand		161'810		158'810		158'109.80
410	**Pflegeheime**	**161'810**		**158'810**		**158'109.80**	
	Netto Aufwand		161'810		158'810		158'109.80
410.351.01	Sonderbetreuung in Betagtenheimen	153'460		150'400		150'921.80	
410.352.01	Finanzkosten Pflegeheime des Sensebezirks	4'850		4'850		4'851.00	
410.352.02	Betriebskosten Pflegeheime des Sensebezirks	3'500		3'560		2'337.00	
44	**Ambulante Krankenpflege**	**136'780**		**125'670**		**140'216.10**	
	Netto Aufwand		136'780		125'670		140'216.10
440	**Ambulante Krankenpflege**	**136'780**		**125'670**		**140'216.10**	
	Netto Aufwand		136'780		125'670		140'216.10
440.352.01	Anteil an den Verwaltungskosten der Bezirkskommission und Sitzungsgelder	230		240		567.60	
440.352.02	Anteil an den Kosten für Krankenpflege, Hilfe zu Hause und Mütter-/Väterberatung	59'750		60'480		62'432.70	
440.352.03	Pauschalentschädigungen	76'650		64'800		77'075.00	
440.365.01	Mütter-/Väterberatung Sensebezirk	150		150		140.80	
45	**Krankheitsbekämpfung**	**100**		**100**			
	Netto Aufwand		100		100		
450	**Krankheitsbekämpfung**	**100**		**100**			
	Netto Aufwand		100		100		
450.365.01	Suchtpräventionskosten	100		100			
46	**Schulgesundheitsdienst**	**4'650**		**3'000**		**3'091.85**	**147.25**
	Netto Aufwand		4'650		3'000		2'944.60
460	**Schulgesundheitsdienst**	**4'650**		**3'000**		**3'091.85**	**147.25**
	Netto Aufwand		4'650		3'000		2'944.60
460.318.04	Schularzt	3'100		1'900		1'531.00	
460.366.01	Gemeindeanteil Schulzahnpflege	1'550		1'100		1'560.85	
460.452.01	Beteiligung anderer Gemeinden						147.25
47	**Lebensmittelkontrolle**					**-200.00**	
	Netto Ertrag					200.00	

Gemeinde Rechthalten

Voranschlag 2013

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2013 Aufwand	 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2011 Aufwand	 Ertrag
470	**Lebensmittelkontrolle**					**-200.00**	
	Netto Ertrag					200.00	
470.352.01	Pilzkontrollstelle					-200.00	
5	**SOZIALE WOHLFAHRT**	**440'210**	**2'470**	**434'580**	**2'400**	**354'002.80**	**15'866.55**
	Netto Aufwand		437'740		432'180		338'136.25
50	**Sozialversicherungen**		**1'100**		**1'100**		**1'109.50**
	Netto Ertrag	1'100		1'100		1'109.50	
500	**Sozialversicherungen**		**1'100**		**1'100**		**1'109.50**
	Netto Ertrag	1'100		1'100		1'109.50	
500.451.01	Entschädigung für AHV-Agentur		1'100		1'100		1'109.50
54	**Betreuungseinrichtungen**	**5'000**		**7'500**		**4'969.45**	
	Netto Aufwand		5'000		7'500		4'969.45
540	**Betreuungseinrichtungen**	**5'000**		**7'500**		**4'969.45**	
	Netto Aufwand		5'000		7'500		4'969.45
540.365.01	Tageselternverein	2'000		4'000		2'479.45	
540.365.02	KITA Gemeindebeiträge	3'000		3'500		2'490.00	
55	**Invalidität**	**251'270**		**260'960**		**226'676.00**	
	Netto Aufwand		251'270		260'960		226'676.00
550	**Invalidität**	**251'270**		**260'960**		**226'676.00**	
	Netto Aufwand		251'270		260'960		226'676.00
550.351.01	Sonderheime für Behinderte/Schwererziehbare	251'270		260'960		226'676.00	
56	**Sozialer Wohnungsbau**	**1'560**		**2'200**		**2'326.60**	
	Netto Aufwand		1'560		2'200		2'326.60
560	**Wohnungsbau**	**1'560**		**2'200**		**2'326.60**	
	Netto Aufwand		1'560		2'200		2'326.60
560.365.01	Sozialer Wohnungsbau der Gemeinde	1'560		2'200		2'326.60	
57	**Altersheime**	**15'100**	**1'300**	**15'100**	**1'300**	**2'072.70**	**3'683.75**
	Netto Aufwand		13'800		13'800		
	Netto Ertrag					1'611.05	
570	**Alters- und Pflegeheim Giffers**	**15'100**	**1'300**	**15'100**	**1'300**	**2'072.70**	**3'683.75**
	Netto Aufwand		13'800		13'800		
	Netto Ertrag					1'611.05	
570.319.01	Übriger Aufwand	500		500		683.00	
570.352.01	Alters- und Pflegeheim Giffers	12'000		12'000			
570.352.02	Finanzkosten anderer Heime	2'600		2'600		1'389.70	
570.436.01	Rückerstattungen		1'300		1'300		3'683.75
58	**Sozialhilfe**	**167'280**	**70**	**148'820**		**117'958.05**	**11'073.30**
	Netto Aufwand		167'210		148'820		106'884.75
580	**Sozialhilfe**	**151'020**	**70**	**132'540**		**101'683.05**	**11'073.30**
	Netto Aufwand		150'950		132'540		90'609.75
580.351.01	Kosten der spezialisierten Sozialdienste	1'870		1'890		1'645.65	
580.351.02	Beitrag an Kanton (Alimente)	6'280		6'350		5'838.90	
580.351.03	Hilfe an Opfer von Straftaten/OHG	840		820		790.65	
580.351.04	Beitrag an Familienzulagen für Nichterwerbstätige	5'010		3'460		3'623.20	
580.352.01	Sozialdienst Senseoberland	51'520		52'820		38'031.80	
580.365.01	Beiträge an gemeinnützige Institutionen	2'700		3'000		3'283.00	
580.366.01	Beteiligung an Fürsorgebedürftige	80'800		62'200		46'844.60	
580.366.02	Beiträge an Privatpersonen	2'000		2'000		1'625.25	

Gemeinde Rechthalten

Voranschlag 2013

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2013 Aufwand	 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2011 Aufwand	 Ertrag
580.436.02	Rückerstattungen von Privaten						1'163.65
580.469.01	Entnahme Vermächtnisfonds						9'842.25
580.490.01	Zins Vermächtnisfonds		70				67.40
582	**Arbeitsamt**	**16'260**		**16'280**		**16'275.00**	
	Netto Aufwand		16'260		16'280		16'275.00
582.351.01	Beitrag an Kanton für Beschäftigungsfonds	16'260		16'280		16'275.00	
6	**VERKEHR**	**224'890**	**31'310**	**223'256**	**30'440**	**188'710.18**	**28'776.70**
	Netto Aufwand		193'580		192'816		159'933.48
62	**Gemeindestrassen**	**160'300**	**6'890**	**164'140**	**6'440**	**136'051.70**	**6'271.70**
	Netto Aufwand		153'410		157'700		129'780.00
620	**Gemeindestrassen, Trottoirs, Plätze**	**68'380**		**73'180**		**46'333.45**	**300.00**
	Netto Aufwand		68'380		73'180		46'033.45
620.300.01	Strassenkommission	580		580		290.00	
620.312.01	Strom	5'950		5'200		5'971.90	
620.312.02	Wasser, Abwasser	1'400		1'400		1'410.40	
620.313.01	Verbrauchsmaterial	300		300		304.35	
620.313.02	Strassenmarkierungsmaterial	500		500			
620.313.03	Signalisationen und Bezeichnungstafeln	1'000		1'000		382.30	
620.314.01	Unterhalt Gemeindestrassen	5'000		12'000		4'539.10	
620.314.02	Schneeräumung	45'000		45'000		13'372.30	
620.314.03	Übriger Winterdienst	5'000		5'000		3'136.50	
620.314.04	Reparaturen und Erweiterung öffentliche Beleuchtung	2'450		1'000		15'730.00	
620.318.04	Entsorgung Strassenabfälle	1'200		1'200		1'196.60	
620.436.04	Rückerstattungen						300.00
622	**Werkhof**	**91'920**	**6'890**	**90'960**	**6'440**	**89'718.25**	**5'971.70**
	Netto Aufwand		85'030		84'520		83'746.55
622.301.01	Besoldungen	55'240		53'260		51'757.20	
622.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	9'000		8'670		8'428.95	
622.304.01	Personalversicherungsbeiträge	8'210		7'680		6'671.60	
622.305.01	Unfall- und Erwerbsausfall	1'750		1'630		1'522.80	
622.311.01	Anschaffungen	1'000		2'500		4'210.55	
622.313.01	Verbrauchsmaterial	2'300		2'300		2'275.20	
622.313.02	Treibstoff	3'500		3'500		3'130.90	
622.314.01	Baulicher Unterhalt	500		1'000			
622.315.01	Unterhalt Fahrzeuge und Geräte	7'000		7'000		8'338.95	
622.318.01	Fahrzeugsteuern / Versicherungen	3'000		3'000		2'962.10	
622.318.02	Telefon	420		420		420.00	
622.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		6'890		6'440		5'971.70
65	**Regionalverkehr**	**64'590**	**24'420**	**59'116**	**24'000**	**52'658.48**	**22'505.00**
	Netto Aufwand		40'170		35'116		30'153.48
650	**Öffentlicher Verkehr**	**64'590**	**24'420**	**59'116**	**24'000**	**52'658.48**	**22'505.00**
	Netto Aufwand		40'170		35'116		30'153.48
650.314.01	Unterhalt Bushaltehäuschen	200		200			
650.318.01	Gebäude- u. Sachversicherungen	50		50		50.00	
650.318.04	Generalabonnemente der SBB	24'840		22'816		19'783.28	
650.351.01	Regionalverkehr	39'500		36'050		32'825.20	
650.434.01	Benützungsgebühr GA SBB		24'420		24'000		22'505.00
7	**UMWELT UND RAUMPLANUNG**	**600'090**	**574'885**	**599'300**	**572'710**	**627'177.65**	**613'643.05**
	Netto Aufwand		25'205		26'590		13'534.60
70	**Wasserversorgung**	**180'580**	**180'580**	**178'280**	**178'280**	**170'470.90**	**170'470.90**
700	**Wasserversorgung**	**180'580**	**180'580**	**178'280**	**178'280**	**170'470.90**	**170'470.90**

Gemeinde Rechthalten

Voranschlag 2013

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2013 Aufwand	 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2011 Aufwand	 Ertrag
700.300.01	Wasserkommission	800		800		470.00	
700.301.01	Besoldungen	7'890		7'610		7'394.30	
700.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'460		1'400		1'366.85	
700.304.01	Personalversicherungsbeiträge	1'170		1'100		953.10	
700.305.01	Unfall- und Erwerbsausfall	610		560		541.15	
700.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten					2'650.00	
700.311.01	Anschaffungen	4'500		4'500		742.00	
700.312.01	Strom	9'990		5'000		5'922.80	
700.312.02	Wasserkäufe	54'300		54'000		54'294.70	
700.313.01	Verbrauchsmaterial	500		500		148.45	
700.314.01	Baulicher Unterhalt	9'000		9'000		12'540.25	
700.314.03	Unterhalt von Hydranten	6'000		1'000			
700.317.01	Spesenvergütung	500		500		550.00	
700.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	1'300		1'300		1'193.25	
700.318.02	Telefon	750		800		701.00	
700.318.04	Nachführen der Planunterlagen	3'000		3'000		1'527.50	
700.318.06	Wasseranalysen	2'000		2'000		1'273.80	
700.319.01	Übriger Aufwand					60.00	
700.380.01	Einlage in Reserven	47'340		38'075		48'983.05	
700.390.30	Interne Verrechnung Zinsen	5'580		7'400		5'349.70	
700.390.40	Interne Verrechnung Abschreibungen	23'890		39'735		23'809.00	
700.427.01	Mietertrag der Kommunikationsanlage		2'000		2'000		2'000.00
700.434.03	Abonnemente		22'600		22'600		22'808.30
700.434.04	Zählermieten		7'000		7'000		7'024.95
700.434.05	Jahresgebühr für Brandschutz		14'500		14'500		14'685.35
700.435.01	Wasserverkäufe		95'000		95'000		88'006.90
700.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		980		920		853.30
700.452.01	Anteil St. Ursen (mit MWSt)		38'500		36'260		35'092.10
71	**Abwasserbeseitigung**	**281'870**	**281'870**	**285'330**	**285'330**	**280'075.80**	**280'075.80**
710	**Abwasserbeseitigung**	**281'870**	**281'870**	**285'330**	**285'330**	**280'075.80**	**280'075.80**
710.301.01	Besoldungen	7'890		7'610		7'394.30	
710.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'460		1'410		1'366.85	
710.304.01	Personalversicherungsbeiträge	1'170		1'100		953.10	
710.305.01	Unfall- und Erwerbsausfall	610		560		529.90	
710.310.03	EDV-Anlage, Progamme	500		500			
710.312.01	Strom	600		750		878.50	
710.313.01	Verbrauchsmaterial	300		300			
710.314.01	Baulicher- und Kanalnetzunterhalt	1'500		1'500			
710.315.01	Unterhalt Installationen	3'000		3'000		9'200.80	
710.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	200		200		117.60	
710.318.04	Nachführen der Planunterlagen	5'000		5'000		3'766.30	
710.331.01	Abschreibung Wiederbeschaffungswert	24'060		44'396		56'130.00	
710.352.01	Betriebskosten ARA-Marly	82'100		56'680		42'090.75	
710.380.01	Einlage in Fonds Abwasseranlagen					10'518.90	
710.380.20	Einlage in die Spezialfinanzierung (Werterhalt)	56'130		56'130		56'130.00	
710.390.30	Interne Verrechnung Zinsen	29'150		37'356		23'323.80	
710.390.40	Interne Verrechnung Amortisationen	68'200		68'838		67'675.00	
710.434.01	ARA-Benützungsgebühren		94'160		97'780		92'703.60
710.434.02	Grundgebühr Abwasser öffentliche Gebäude und Anlagen		23'900		23'900		23'979.65
710.434.03	Grundgebühr Schmutzwasser		41'700		41'600		41'755.35
710.434.04	Grundgebühr Meteorwasser		65'000		65'000		64'653.90
710.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		980		920		853.30
710.480.20	Entnahme aus der Spezialfinanzierung (Werterhalt)		56'130		56'130		56'130.00
72	**Abfallbeseitigung**	**92'130**	**92'130**	**90'700**	**90'700**	**93'477.85**	**93'477.85**
720	**Abfallbeseitigung**	**92'130**	**92'130**	**90'700**	**90'700**	**93'477.85**	**93'477.85**

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2013 Aufwand	 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2011 Aufwand	 Ertrag
720.300.01	Umweltschutzkommission	1'200		600		563.30	
720.311.01	Anschaffungen	200		200			
720.313.01	Verbrauchsmaterial	1'200		1'200		1'174.20	
720.314.01	Unterhalt Sammelstelle	200		200		770.05	
720.316.01	Maschinenmiete Häckseldienst	1'000		1'000		835.40	
720.318.01	Haftpflicht- u. Sachversicherungen	60		60		58.80	
720.318.04	Entsorgung Kehricht	45'000		44'000		42'855.30	
720.318.05	Entsorgung organische Abfälle	20'200		20'000		20'196.00	
720.318.06	Entsorgung Altöl	700		1'000		673.95	
720.318.07	Entsorgung Altglas	3'150		3'000		3'122.45	
720.318.08	Entsorgung Altpapier	7'000		7'000		7'490.60	
720.318.09	Entsorgung Weissblech	1'400		830		831.60	
720.318.10	Entsorgung Sperrgut	1'000		2'000		304.55	
720.318.11	Entsorgung Karton	1'860		1'800		1'863.55	
720.318.12	Entsorgung Alteisen	500		800		324.00	
720.318.13	Frühjahrsputz	1'000		1'000			
720.380.01	Einlage in Fonds für Abfallbeseitigung	6'460		6'010		12'414.10	
720.434.01	Verkauf von Gebührenmarken		48'000		48'000		47'920.00
720.434.02	Grundgebühren		35'900		35'500		35'945.80
720.435.01	Erlös aus versch. Entsorgungen		8'230		7'200		9'612.05
74	**Friedhof und Bestattung**	**26'600**	**10'005**	**24'490**	**10'000**	**22'165.00**	**11'063.30**
	Netto Aufwand		16'595		14'490		11'101.70
740	**Friedhof und Bestattung**	**26'600**	**10'005**	**24'490**	**10'000**	**22'165.00**	**11'063.30**
	Netto Aufwand		16'595		14'490		11'101.70
740.300.01	Friedhofkommission	600		600		140.00	
740.301.01	Besoldungen	7'890		7'610		7'394.30	
740.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'430		1'380		1'344.05	
740.304.01	Personalversicherungsbeiträge	1'170		1'100		953.10	
740.305.01	Unfall- und Erwerbsausfall	760		690		670.85	
740.311.01	Anschaffung Geräte und Werkzeuge	3'000		600			
740.312.01	Strom	290		350		166.20	
740.312.02	Wasser, Abwasser, Kehricht	1'100		1'100		1'055.65	
740.313.01	Verbrauchsmaterial	600		600			
740.314.01	Unterhalt Friedhof	3'700		3'700		4'761.25	
740.314.03	Unterhalt Friedhof Weissenstein	300		300		300.00	
740.315.01	Unterhalt Geräte + Maschinen	300		300			
740.316.01	Miete für Totenkapelle	5'000		5'000		5'000.00	
740.316.02	Maschinenmiete	300		1'000		215.00	
740.318.01	Haftpflicht- u. Sachversicherungen	160		160		164.60	
740.434.01	Grabgebühren		5'500		5'000		6'135.00
740.434.02	Benützungsgebühr Totenkapelle		450		500		300.00
740.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		980		920		853.30
740.436.02	Rückerstattungen von Angehörigen		3'000		3'000		3'200.00
740.482.01	Entnahme aus Reserven		75		580		575.00
75	**Gewässerverbauungen**	**1'000**		**2'500**			
	Netto Aufwand		1'000		2'500		
750	**Gewässer**	**1'000**		**2'500**			
	Netto Aufwand		1'000		2'500		
750.314.01	Unterhalt von Drainagen			500			
750.314.02	Unterhalt der Gewässer	1'000		2'000			
78	**Naturschutz**	**1'500**	**1'000**	**1'500**	**1'000**	**1'440.00**	**940.00**
	Netto Aufwand		500		500		500.00
780	**Naturschutz**	**1'500**	**1'000**	**1'500**	**1'000**	**1'440.00**	**940.00**
	Netto Aufwand		500		500		500.00
780.300.01	Möserkommission	1'000		1'000		940.00	
780.319.02	Beiträge Amphibienschutz	500		500		500.00	
780.436.02	Rückerstattungen		1'000		1'000		940.00

Gemeinde Rechthalten

Voranschlag 2013

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2013 Aufwand	 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2011 Aufwand	 Ertrag
79	**Raumplanung**	**16'410**	**9'300**	**16'500**	**7'400**	**59'548.10**	**57'615.20**
	Netto Aufwand		7'110		9'100		1'932.90
790	**Raumordnung**	**16'410**	**9'300**	**16'500**	**7'400**	**59'548.10**	**57'615.20**
	Netto Aufwand		7'110		9'100		1'932.90
790.300.01	Bau- / Ortsplanungskommission	3'000		3'000		1'050.00	
790.318.04	Planungskosten	4'000		5'000		1'510.00	
790.318.05	Erhaltene Baubewilligungen	2'500		1'200		2'526.00	
790.352.01	Beitrag an Region Sense	6'910		7'300		54'462.10	
790.431.01	Erteilte Baubewilligungen		9'300		7'400		9'351.00
790.482.01	Entnahme aus Rückstellung						48'264.20
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**9'670**	**3'500**	**10'885**	**3'000**	**16'086.90**	**22'881.90**
	Netto Aufwand		6'170		7'885		
	Netto Ertrag					6'795.00	
80	**Landwirtschaft**	**4'000**	**3'500**	**5'100**	**3'000**	**3'627.70**	**4'056.10**
	Netto Aufwand		500		2'100		
	Netto Ertrag					428.40	
800	**Landwirtschaft Allgemein**	**4'000**	**3'500**	**5'100**	**3'000**	**3'627.70**	**4'056.10**
	Netto Aufwand		500		2'100		
	Netto Ertrag					428.40	
800.365.01	Anteil Auslagen am Vernetzungsprojekt	4'000		5'100		3'627.70	
800.436.03	Rückerstattung an Vernetzungsprojekt		3'500		3'000		3'571.10
800.436.04	Rückerstattung Landw. Institut						485.00
81	**Forstwirtschaft**	**750**		**750**		**7'029.20**	**18'825.80**
	Netto Aufwand		750		750		
	Netto Ertrag					11'796.60	
810	**Forstwirtschaft**	**750**		**750**		**7'029.20**	**18'825.80**
	Netto Aufwand		750		750		
	Netto Ertrag					11'796.60	
810.314.01	Unterhalt von Waldungen	700		700		6'863.80	
810.319.02	Verbandsbeiträge	50		50		165.40	
810.435.01	Holzverkäufe						18'185.80
810.436.02	Rückerstattung Versicherungen						640.00
83	**Tourismus**	**4'920**		**5'035**		**5'430.00**	
	Netto Aufwand		4'920		5'035		5'430.00
830	**Tourismus**	**4'920**		**5'035**		**5'430.00**	
	Netto Aufwand		4'920		5'035		5'430.00
830.352.01	Tourismusbeitrag	2'750		2'855		3'258.00	
830.364.01	Tourismusverband Sense-Oberland	2'170		2'180		2'172.00	
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**410'175**	**3'240'384**	**425'315**	**3'239'711**	**545'648.18**	**3'207'556.60**
	Netto Ertrag	2'830'209		2'814'396		2'661'908.42	
90	**Steuern**	**15'965**	**2'807'470**	**19'365**	**2'745'130**	**14'766.26**	**2'738'397.00**
	Netto Ertrag	2'791'505		2'725'765		2'723'630.74	
900	**Steuern**	**15'965**	**2'807'470**	**19'365**	**2'745'130**	**14'766.26**	**2'738'397.00**
	Netto Ertrag	2'791'505		2'725'765		2'723'630.74	
900.318.04	Betreibungskosten	500		1'000		271.25	
900.318.05	Motorfahrzeugsteuer-Erhebungskosten	2'865		2'765		2'525.30	
900.318.06	Inkassogebühren					3'115.15	
900.319.01	Steuern, Verluste und Erlasse	4'000		6'000		352.21	
900.319.03	Anteil Pauschalen Steueranrechnung	100		100		75.10	
900.320.01	Vergütungszins auf Anzahlungen	8'500		9'500		8'427.25	

Gemeinde Rechthalten

Voranschlag 2013

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2013 Aufwand	 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2011 Aufwand	 Ertrag
900.400.01	Einkommen natürliche Personen		2'030'000		2'002'000		1'901'908.40
900.400.02	Vermögen natürliche Personen		160'000		143'000		167'387.30
900.400.03	Quellensteuern		20'200		20'000		21'762.95
900.400.04	Kapitalabfindungssteuer		50'000		50'000		97'133.15
900.400.05	Ausserordentliche Steuereinnahmen						5'768.85
900.401.01	Gewinn juristische Personen		70'000		67'000		76'089.20
900.401.02	Kapital juristische Personen		20'000		20'000		24'352.25
900.402.01	Liegenschaften		280'000		270'000		278'749.05
900.403.02	Liegenschaften, Gewinn u. Mehrwert		20'000		20'000		18'989.00
900.404.01	Handänderungen		30'000		30'000		31'819.35
900.405.01	Erbschaften und Schenkungen		1'000		1'000		
900.406.01	Automatensteuern		200		200		200.00
900.406.02	Hundesteuer		2'700		2'700		2'565.00
900.421.01	Ausgleichszinsen		3'000		3'000		2'935.90
900.421.02	Verzugszinsen		1'000		1'000		3'000.65
900.436.01	Rückerstattung Betreibungskosten		100		100		517.85
900.441.01	Motorfahrzeugsteuern		119'270		115'130		105'218.10
93	**Finanzausgleich**		**227'774**		**229'553**		**208'151.00**
	Netto Ertrag	227'774		229'553		208'151.00	
930	**Finanzausgleich**		**227'774**		**229'553**		**208'151.00**
	Netto Ertrag	227'774		229'553		208'151.00	
930.462.00	Beitrag aus Ressourcenausgleich		198'847		203'092		184'528.00
930.462.01	Beitrag aus Bedarfsausgleich		28'927		26'461		23'623.00
94	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**	**394'210**	**165'260**	**405'950**	**223'359**	**334'540.72**	**218'840.60**
	Netto Aufwand		228'950		182'591		115'700.12
940	**Kapitalien und Darlehen**	**340'430**	**143'820**	**349'470**	**170'329**	**277'454.72**	**138'178.40**
	Netto Aufwand		196'610		179'141		139'276.32
940.318.03	Bank-/Postspesen	3'300		3'600		3'290.97	
940.321.01	Zinsen kurzfristiger Schulden	1'000		1'000		331.20	
940.322.01	Darlehenszinsen	67'190		71'100		39'771.75	
940.329.01	Interne Fondszinsen	70		200		69.05	
940.330.01	Abschreibungen	264'000		268'770		228'699.00	
940.390.01	Interne Verrechnung Vermächtnisfondszins	70				67.40	
940.390.02	Interne Verrechnung Zivilschutzfondszins	4'800		4'800		5'225.35	
940.420.01	Zinsen inkl. VST auf Wertpapieren		17'000		17'000		18'020.90
940.490.30	Interne Verrechnung Zinsen		34'730		44'756		28'673.50
940.490.40	Interne Verrechnung Abschreibungen		92'090		108'573		91'484.00
941	**Liegenschaft Gemeindehaus**	**26'750**	**1'220**	**30'380**	**35'860**	**24'201.25**	**62'972.70**
	Netto Aufwand		25'530				
	Netto Ertrag			5'480		38'771.45	
941.300.01	Kommission Gemeindeeigene Bauten	500		500		330.00	
941.301.01	Besoldung Abwart und Aushilfen	9'430		9'260		9'169.50	
941.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'740		1'710		1'700.60	
941.304.01	Personalversicherungsbeiträge	1'500		1'450		1'299.40	
941.305.01	Unfall- und Erwerbsausfall	680		620		595.95	
941.311.01	Anschaffung Maschinen, Mobilien	1'000		500			
941.312.01	Strom	3'300		2'050		3'568.00	
941.312.02	Wasser, Abwasser, Kehricht	800		800		973.60	
941.312.03	Heizkosten	3'500		3'500		2'622.40	
941.313.01	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	1'500		3'190		1'343.65	
941.314.01	Baulicher Unterhalt	2'000		6'000		1'797.55	
941.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	800		800		800.60	
941.423.01	Mieterträge						27'012.80
941.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		1'220		1'170		1'106.60
941.490.01	Interne Verrechnung Mietzinse				34'690		34'853.30

Gemeinde Rechthalten

Voranschlag 2013

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2013 Aufwand	 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2011 Aufwand	 Ertrag
942	**Liegenschaft Schürli**	**21'600**	**1'220**	**22'470**	**1'170**	**27'980.00**	**1'105.50**
	Netto Aufwand		20'380		21'300		26'874.50
942.301.01	Besoldung Abwart und Aushilfen	9'430		9'260		9'169.00	
942.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'740		1'710		1'700.60	
942.304.01	Personalversicherungsbeiträge	1'500		1'450		1'299.40	
942.305.01	Unfall- und Erwerbsausfall	610		550		529.95	
942.311.01	Anschaffung Mobilien, Geräte	500		1'000		7'956.75	
942.312.01	Strom	1'020		750		1'420.05	
942.312.02	Wasser, Abwasser, Kehricht	600		550		610.70	
942.312.03	Heizkosten	2'500		2'500		1'867.10	
942.313.01	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	700		700		578.85	
942.314.01	Baulicher Unterhalt	2'000		3'000		1'883.15	
942.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	1'000		1'000		964.45	
942.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		1'220		1'170		1'105.50
943	**Übrige Liegenschaften**	**500**	**16'000**	**500**	**16'000**	**275.40**	**16'084.00**
	Netto Ertrag	15'500		15'500		15'808.60	
943.314.01	Unterhalt Kiesgrube	500		500		275.40	
943.423.01	Pachterträge Rieder/Allmenden/Kiesgrube		16'000		16'000		16'084.00
944	**Liegenschaft Schwarzseestrasse**	**4'930**	**3'000**	**3'130**		**4'629.35**	**500.00**
	Netto Aufwand		1'930		3'130		4'129.35
944.311.01	Anschaffung Maschinen, Mobilien					624.00	
944.312.01	Strom	2'700		700		1'108.00	
944.312.02	Wasser, Abwasser, Kehricht	430		430		315.05	
944.314.01	Baulicher Unterhalt	1'000		1'000		2'582.30	
944.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	800		1'000			
944.427.01	Benützungsgebühren		3'000				500.00
99	**Nicht aufgeteilte Posten**		**39'880**		**41'669**	**196'341.20**	**42'168.00**
	Netto Aufwand						154'173.20
	Netto Ertrag	39'880		41'669			
990	**Nicht aufgeteilte Posten**		**39'880**		**41'669**	**196'341.20**	**42'168.00**
	Netto Aufwand						154'173.20
	Netto Ertrag	39'880		41'669			
990.319.04	Anteilscheine und Aktien Wertverminderung					3'000.00	
990.332.01	Freie Abschreibungen					193'341.20	
990.422.01	Anteilscheine und Aktien						499.00
990.451.02	Ausserordentliche Einnahmen (2 Jahres KG)		39'880		41'669		41'669.00

Gemeinde Rechthalten

Voranschlag 2013

Zusammenzug Artengliederung

Konto	Laufende Rechnung Artengliederung LR	Voranschlag 2013 Aufwand	 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2011 Aufwand	 Ertrag
	Total	**4'011'619**	**4'015'269**	**4'011'120**	**4'013'196**	**4'061'632.70**	**4'064'516.95**
	Netto Ertrag	3'650		2'076		2'884.25	
3	**A U F W A N D**	**4'011'619**		**4'011'120**		**4'061'632.70**	
	Netto Aufwand		4'011'619		4'011'120		4'061'632.70
30	**PERSONALAUFWAND**	**657'945**		**655'829**		**629'322.85**	
	Netto Aufwand		657'945		655'829		629'322.85
31	**SACHAUFWAND**	**683'574**		**651'350**		**619'619.90**	
	Netto Aufwand		683'574		651'350		619'619.90
32	**PASSIVZINSEN**	**76'760**		**81'800**		**48'599.25**	
	Netto Aufwand		76'760		81'800		48'599.25
33	**ABSCHREIBUNGEN**	**288'060**		**313'166**		**478'170.20**	
	Netto Aufwand		288'060		313'166		478'170.20
35	**ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN**	**1'871'250**		**1'823'051**		**1'823'495.55**	
	Netto Aufwand		1'871'250		1'823'051		1'823'495.55
36	**EIGENE BEITRÄGE**	**192'410**		**174'890**		**158'326.60**	
	Netto Aufwand		192'410		174'890		158'326.60
38	**EINLAGEN IN RESERVEN**	**109'930**		**118'215**		**143'794.80**	
	Netto Aufwand		109'930		118'215		143'794.80
39	**INTERNE VERRECHNUNGEN**	**131'690**		**192'819**		**160'303.55**	
	Netto Aufwand		131'690		192'819		160'303.55
4	**E R T R A G**		**4'015'269**		**4'013'196**		**4'064'516.95**
	Netto Ertrag	4'015'269		4'013'196		4'064'516.95	
40	**STEUEREINNAHMEN**		**2'684'100**		**2'625'900**		**2'626'724.50**
	Netto Ertrag	2'684'100		2'625'900		2'626'724.50	
42	**VERMÖGENSERTRÄGE**		**43'000**		**40'000**		**70'903.25**
	Netto Ertrag	43'000		40'000		70'903.25	
43	**ENTGELTE**		**607'220**		**608'145**		**636'152.95**
	Netto Ertrag	607'220		608'145		636'152.95	
44	**ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG**		**119'270**		**115'130**		**105'218.10**
	Netto Ertrag	119'270		115'130		105'218.10	
45	**RÜCKERSTATTUNGEN**		**140'810**		**131'939**		**138'517.70**
	Netto Ertrag	140'810		131'939		138'517.70	
46	**ERHALTENE SUBVENTIONEN**		**229'974**		**239'553**		**219'543.30**
	Netto Ertrag	229'974		239'553		219'543.30	
48	**ENTNAHMEN AUS RESERVEN**		**59'205**		**59'710**		**107'153.60**
	Netto Ertrag	59'205		59'710		107'153.60	
49	**INTERNE VERRECHNUNGEN**		**131'690**		**192'819**		**160'303.55**
	Netto Ertrag	131'690		192'819		160'303.55	

Gemeinde Rechthalten

Voranschlag 2013

Artengliederung

Konto	Laufende Rechnung Artengliederung LR	Voranschlag 2013 Aufwand	 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2011 Aufwand	 Ertrag
	Total	**4'011'619**	**4'015'269**	**4'011'120**	**4'013'196**	**4'061'632.70**	**4'064'516.95**
	Netto Ertrag	3'650		2'076		2'884.25	
3	**A U F W A N D**	**4'011'619**		**4'011'120**		**4'061'632.70**	
	Netto Aufwand		4'011'619		4'011'120		4'061'632.70
30	**PERSONALAUFWAND**	**657'945**		**655'829**		**629'322.85**	
	Netto Aufwand		657'945		655'829		629'322.85
300	Behörden und Kommissionen	79'470		78'970		78'837.35	
301	Verwaltungs- und Betriebspersonal	413'170		405'405		402'342.95	
302	Löhne Lehrkräfte	1'725		1'725		1'472.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	70'590		68'733		68'867.60	
304	Pensionskassenbeiträge	62'990		60'646		53'813.40	
305	Unfall-, und Krankenversicherungs Beiträge	18'350		16'740		16'144.30	
306	Dienstkleider	2'500		15'460		1'154.25	
309	Übrige	9'150		8'150		6'691.00	
31	**SACHAUFWAND**	**683'574**		**651'350**		**619'619.90**	
	Netto Aufwand		683'574		651'350		619'619.90
310	Büro-, Schulmaterial und Drucksachen	60'540		57'270		55'262.30	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	39'600		20'300		40'429.09	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	124'180		113'870		110'070.25	
313	Verbrauchsmaterialien	18'100		23'490		14'764.75	
314	Unterhalt Liegenschaften und Strassen	116'500		120'900		96'708.80	
315	Unterhalt Ausrüstungen, Mobilien	63'700		44'590		58'199.35	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	9'300		10'000		7'550.40	
317	Spesenentschädigungen	42'190		52'680		43'850.45	
318	Dienstleistungen, Versicherungsprämien	191'594		189'370		176'046.30	
319	Übriger Sachaufwand	17'870		18'880		16'738.21	
32	**PASSIVZINSEN**	**76'760**		**81'800**		**48'599.25**	
	Netto Aufwand		76'760		81'800		48'599.25
320	Zinsen auf Steuern	8'500		9'500		8'427.25	
321	Zinsen kurzfristiger Schulden	1'000		1'000		331.20	
322	Zinsen Mittel- und langfristige Schulden	67'190		71'100		39'771.75	
329	Übrige Zinsen	70		200		69.05	
33	**ABSCHREIBUNGEN**	**288'060**		**313'166**		**478'170.20**	
	Netto Aufwand		288'060		313'166		478'170.20
330	Vorgeschriebene Abschreibungen	264'000		268'770		228'699.00	
331	Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	24'060		44'396		56'130.00	
332	Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen					193'341.20	
35	**ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN**	**1'871'250**		**1'823'051**		**1'823'495.55**	
	Netto Aufwand		1'871'250		1'823'051		1'823'495.55
351	Kanton	1'229'540		1'224'470		1'167'755.25	
352	Gemeinden, Konsortien, Geimendeverbände	641'710		598'581		655'740.30	
36	**EIGENE BEITRÄGE**	**192'410**		**174'890**		**158'326.60**	
	Netto Aufwand		192'410		174'890		158'326.60
364	Gemischwirtschaftliche Unternehmungen	2'170		2'180		2'172.00	
365	Private Institutionen	51'130		56'970		53'976.15	
366	Private Haushalte	139'110		115'740		102'178.45	
38	**EINLAGEN IN RESERVEN**	**109'930**		**118'215**		**143'794.80**	
	Netto Aufwand		109'930		118'215		143'794.80
380	Obligatorische Reserven	109'930		118'215		143'771.30	
381	Einlagen in Fonds					23.50	
39	**INTERNE VERRECHNUNGEN**	**131'690**		**192'819**		**160'303.55**	
	Netto Aufwand		131'690		192'819		160'303.55
390	Interne Verrechnungen	131'690		192'819		160'303.55	

Gemeinde Rechthalten

Voranschlag 2013

Artengliederung

Konto	Laufende Rechnung Artengliederung LR	Voranschlag 2013 Aufwand	 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2011 Aufwand	 Ertrag
4	**E R T R A G**		**4'015'269**		**4'013'196**		**4'064'516.95**
	Netto Ertrag	4'015'269		4'013'196		4'064'516.95	
40	**STEUEREINNAHMEN**		**2'684'100**		**2'625'900**		**2'626'724.50**
	Netto Ertrag	2'684'100		2'625'900		2'626'724.50	
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		2'260'200		2'215'000		2'193'960.65
401	Gewinn- und Kapitalsteuern		90'000		87'000		100'441.45
402	Liegenschaftssteuern		280'000		270'000		278'749.05
403	Vermögensgewinnsteuern		20'000		20'000		18'989.00
404	Handänderungs- u. Grundstücksverkaufsteuer		30'000		30'000		31'819.35
405	Erwerbschafts- und Schenkungssteuer		1'000		1'000		
406	Übrige		2'900		2'900		2'765.00
42	**VERMÖGENSERTRÄGE**		**43'000**		**40'000**		**70'903.25**
	Netto Ertrag	43'000		40'000		70'903.25	
420	Banken		17'000		17'000		18'020.90
421	Verzugszinsen Steuern		4'000		4'000		5'936.55
422	Anlagen des Finanzvermögens						499.00
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		16'000		16'000		43'096.80
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		6'000		3'000		3'350.00
43	**ENTGELTE**		**607'220**		**608'145**		**636'152.95**
	Netto Ertrag	607'220		608'145		636'152.95	
430	Ersatzabgaben		22'000		34'500		32'616.80
431	Gebühren für Amtshandlungen		16'800		12'900		21'483.60
433	Schulgelder		7'100		7'040		8'268.00
434	Benützungsgebühren		392'180		393'380		389'427.20
435	Verkäufe		107'230		102'200		115'804.75
436	Rückerstattungen		59'910		57'125		65'387.60
439	Übrige Entgelte		2'000		1'000		3'165.00
44	**ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG**		**119'270**		**115'130**		**105'218.10**
	Netto Ertrag	119'270		115'130		105'218.10	
441	Anteile an Kantonseinnahmen		119'270		115'130		105'218.10
45	**RÜCKERSTATTUNGEN**		**140'810**		**131'939**		**138'517.70**
	Netto Ertrag	140'810		131'939		138'517.70	
451	Kanton		65'620		66'189		65'817.85
452	Gemeinden		75'190		65'750		72'699.85
46	**ERHALTENE SUBVENTIONEN**		**229'974**		**239'553**		**219'543.30**
	Netto Ertrag	229'974		239'553		219'543.30	
460	Bund		200				278.05
461	Kanton		2'000		4'000		1'272.00
462	Gemeinden		227'774		229'553		208'151.00
469	Übrige Beiträge				6'000		9'842.25
48	**ENTNAHMEN AUS RESERVEN**		**59'205**		**59'710**		**107'153.60**
	Netto Ertrag	59'205		59'710		107'153.60	
480	Obligatorische Reserven		57'130		57'130		56'314.40
482	Entnahmen aus Vorfinanzierungen		2'075		2'580		50'839.20
49	**INTERNE VERRECHNUNGEN**		**131'690**		**192'819**		**160'303.55**
	Netto Ertrag	131'690		192'819		160'303.55	
490	Interne Verrechnungen		131'690		192'819		160'303.55

Voranschlag der INVESTITIONEN 2013

Gemeinde Rechthalten

Konto	Objekt	Ausgaben	Einnahmen	Beschlussfassung
294	**Schulbauten**			
509.01	Planung Heizung und Warmwasser für Schulhaus und Mehrzweckgeäude	15'000.00		GV 13.12.10 Fr. 30'000.-
509.02	Planung Schulhausrenovation 19 UG	15'000.00		Vorbehalt Zustimmung GV
503.10	Schulhausrenovation 17 (Heizung u. Warmwasser für Schulhaus und Mehrzweckgeäude)	180'000.00		GV 02.07.12 Fr. 180'000.-
295	**Mehrzweckgebäude**			
509.01	Planung Sanierung Mehrzweckgebäude	35'000.00		GV 02.07.12 Fr. 35'000.-
620	**Gemeindestrassen**			
501.08	Sanierung Güterwege und Hofzufahrten	150'000.00		GV 02.07.12 Fr. 275'896.-
501.16	Fussweg Kapelle-Weissenstein	50'000.00		GV 12.12.11 Fr. 50'000.-
501.17	Umsetzung Verkehrskonzept	50'000.00		Vorbehalt Zustimmung GV
700	**Wasserversorgung**			
501.06	Grundwasser-Bohrung	43'000.00		GV 28.11.03 Fr. 75'000.-
501.08	Verlegung Wasserleitung Käserei	37'000.00		GV 15.12.08 Fr. 37'000.-
610.01	Anschlussgebühren		20'000.00	
631.04	Beteiligung Gemeinde St. Ursen (Grundwasser-Bohrung)		21'500.00	GV 28.11.03 Fr. 37'500.-
710	**Abwasserbeseitigung**			
501.10	Meteorwasserkanal Dorf und Rückhaltebecken	800'000.00		GV 15.12.08 Fr. 1'420'000.-
610.01	Anschlussgebühren		20'000.00	
790	**Raumordnung**			
500.01	Ortplanungsrevision (inkl. Verkehrsplanung)	25'000.00		GV 25.11.05 Fr. 40'000.-
				GV 15.12.08 Fr. 30'000.-
941	**Gemeindehaus**			
509.01	Sanierung Gemeindehaus	50'000.00		Vorbehalt Zustimmung GV
	Total	1'450'000.00	61'500.00	
	Mehrausgaben		1'388'500.00	
		1'450'000.00	1'450'000.00	

STATUTEN DES GEMEINDEVERBANDES ZUR ABWASSERREINIGUNG DES EINZUGGEBIETES DER AERGERA-NESSLERA

In diesen Statuten bezeichnen die Begriffe "Präsident, Vizepräsident, Delegierter, Stellvertreter, Sekretär, Gemeinderat" Personen beider Geschlechter.

Version 2012		
I ALLGEMEINES		Hinweis zu den Änderungen in Bezug auf die 2007 genehmigten Statuten
Artikel 1	**Mitglieder** Die Gemeinden Arconciel, Ependes, Ferpicloz, Giffers, Le Mouret, Marly, Plasselb, Rechthalten, St. Sylvester, Senèdes, Tentlingen, Treyvaux, Villarsel-sur-Marly, bilden einen Verband im Sinne des Gesetzes vom 25. September 1980 über die Gemeinden (GG).	Den Teil "formen unter der Bezeichnung … → Gérine-Nesslera" entfernt, der sich in Artikel 2 der neuen Statuten wiederfindet
Artikel 2	**Name** Der Gemeindeverband (im Folgenden "Verband" genannt) hat den Namen: "Gemeindeverband zur Abwasserreinigung des Einzuggebietes Aergera-Nesslera" mit der Abkürzung AIGN.	2. Teil Artikel 1 der Statuten 2007
Artikel 3	**Zweck** Der Verband hat folgende Zwecke: a) die Reinigung und Sammlung der Abwässer der Mitgliedgemeinden gemäss den gesetzlichen Auflagen, b) den Betrieb und den Unterhalt der Anlagen im Eigentum des Verbandes gemäss dem Entwässerungsgeneralplan (EGP des Verbandes), c) die Prüfung und die Planung anderer regionaler Konzepte aufgrund eidgenössischer und kantonaler Gesetze im Zusammenhang mit dem Gewässerschutz.	Übernimmt Artikel 2 der alten Statuten a) Vereinfachung des Inhalts b) Anpassung an Buchstabe a und Übernahme von Artikel 4 der alten Statuten c) Übernahme aus den Statuten 2007
Artikel 4	**Sitz** Der Sitz des Verbandes befindet sich in Marly. Die Postadresse des Verbandes lautet: Gemeindeverband Aergera-Nesslera / Rte de la Gérine 128 / 1723 Marly.	Übernimmt Artikel 3 der Statuten 2007 und Streichung des Teils: Die Dauer des Verbandes ist unbeschränkt.
II. ORGANISATION		
Artikel 5	**Organe des Verbandes:** Die Organe des Verbandes sind: a) die Delegiertenversammlung b) der Vorstand	Keine Änderungen

III. DELEGIERTENVERSAMMLUNG		
Artikel 6	**<u>Vertretung der Gemeinden</u>** [1] Jede Mitgliedgemeinde hat Anspruch auf eine Stimme zuzüglich einer Stimme je vollen 10 % der von ihr zu tragenden Bruttobaukosten, vorbehaltlich von Artikel 115, Abs. 3 des Gesetzes vom 25. September 1980 über die Gemeinden (GG). [2] Jede Gemeinde bestimmt die Anzahl der Delegierten, die ihre Stimmen vertreten, wobei ein Delegierter nicht mehr als 5 Stimmen vertreten kann.	Übernahme des 1. Teils von Artikel 6 Statuten 2007. Begriff Delegierter durch Stimmen ersetzt, [2] legt die Anzahl der Höchststimmen auf 5 fest/Delegierte (Neu)
Artikel 7	**<u>Bestimmung der Delegierten und Amtszeit</u>** [1] Binnen 4 Wochen nach der Vereidigung der Gemeinderäte bestimmt der Gemeinderat jeder Mitgliedgemeinde, grundsätzlich aus seinem Kreise, seine Delegierten und Stellvertreter für die Amtsperiode, welche der des Gemeinderates entspricht. [2] Der Name der Delegierten und Stellvertreter wird dem Verbandssekretariat von den Mitgliedsgemeinden mitgeteilt.	Übernimmt den 2. Teil von Artikel 6 Statuten 2007, [1] Frist für die Bestimmung festgelegt [2] neu
Artikel 8	**<u>Konstituierende Sitzung</u>** [1] Die konstituierende Sitzung wird vom bisherigen Präsidenten einberufen. [2] Die Delegiertenversammlung konstituiert sich für die Amtsperiode durch die Wahl ihres Präsidenten, ihres Vizepräsidenten und ihres Sekretärs vorbehaltlich von statutarischen Ernennungen.	Neu
Artikel 9	**<u>Befugnisse</u>** Die Delegiertenversammlung hat folgende Befugnisse: a) sie wählt ihren Präsidenten, ihren Vizepräsidenten und ihren Sekretär, die ebenfalls im Vorstand sind; der Sekretär braucht nicht notwendigerweise ein Delegierter zu sein; der Präsident und der Vize-präsident dürfen jedoch nicht Delegierte der gleichen Gemeinde sein. b) sie wählt die anderen Vorstandsmitglieder. c) sie beschliesst den Voranschlag und genehmigt die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht. d) sie wählt die Revisionsstelle. e) sie bewilligt, auf Vorschlag des Vorstandes, die Investitionsausgaben und die diesbezüglichen Zusatzkredite. f) sie bestimmt die Vergütungen der Vorstandsmitglieder, des Sekretärs und des Kassiers. g) sie bestimmt den durch die Gemeinden zu bezahlenden Jahresbeitrag und die eventuellen aussergewöhnlichen Beiträge, die der Deckung des Betriebsdefizits dienen. h) sie beschliesst die vom Verband benötigten Darlehen unter Vorbehalt der Genehmigung durch das Amt für Gemeinden. i) sie beschliesst den Kauf oder Verkauf von Grundstücken und die Errichtung von Dienstbarkeiten. j) sie beschliesst die Aufnahme neuer Gemeinden und bestimmt die Eintrittsbedingungen. k) sie nimmt die Ausführungsreglemente der vom Verband übernommenen Aufgaben an und unterbreitet diese der betreffenden Direktion zur Genehmigung. l) sie genehmigt Statutenänderungen unter Vorbehalt von	Übernimmt Artikel 9 der Statuten 2007, Buchstaben m und n hinzugefügt

	Artikel 113 GG und der Genehmigung durch die Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft. m) sie genehmigt zu Beginn jeder Legislaturperiode den gemäss Artikel 22 dieser Statuten festgelegten Verteiler für die Betriebskosten. n) sie genehmigt auch den gemäss Artikel 21 dieser Statuten festgelegten Verteiler für die Investitionskosten.	
Artikel 10	**<u>Einberufung</u>** [1] Die Delegiertenversammlung tritt zwei Mal jährlich zusammen. Eine ausserordentliche Versammlung muss einberufen werden, wenn dies vom Vorstand oder von mindestens drei Gemeinden verlangt wird, [2] Die Einberufung sowie die mit der Tagesordnung zusammenhängende Dokumentation sind den Delegierten und Gemeinderäten mindestens 30 Tage vor der Versammlung zu übersenden. Darüber hinaus werden der Öffentlichkeit der Tag, die Uhrzeit, der Ort und die Tagesordnung durch eine Bekanntmachung im Amtsblatt mindestens zehn Tage im Voraus mitgeteilt. Dringende Fälle bleiben vorbehalten. [3] Die Einberufung enthält die Liste der zu behandelnden Angelegenheiten. [4] Die Nichteinhaltung dieser Formerfordernisse führt zur Anfechtbarkeit der Beschlüsse. [5] Die Einberufung und die mit der Tagesordnung zusammenhängenden Dossiers werden der Öffentlichkeit und den Medien ab dem Versand an die Mitglieder auf Anfrage beim Sekretariat zugestellt.	[1] Übernimmt 7 der Statuten 2007, Änderung in Bezug auf das Verlangen einer ausserordentlichen Versammlung durch: 3 Gemeinden (anstatt 3 Delegierten) [2] den Teil "Darüber hinaus... zehn Tage im Voraus" hinzugefügt [3] Neu [4] Neu [5] Neu
Artikel 11	**<u>Öffentlichkeit der Sitzungen</u>** Die Sitzungen der Delegiertenversammlung sind öffentlich. Die Modalitäten der Öffentlichkeit und die Anwesenheit der Medien werden vom Gesetz über die Information und den Zugang zu Dokumenten (InfoG) geregelt.	Neu
Artikel 12	**<u>Beschlussfassung</u>** [1] Die Delegiertenversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Vorbehalten bleibt Artikel 21 Abs. 3 dieser Statuten. [2] Bei Stimmengleichheit entscheidet der Präsident. [3] Sie ist nur gültig, wenn die absolute Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. [4] Auf Verlangen eines Delegierten werden die Wahlen geheim durchgeführt.	Übernimmt Artikel 8 der Statuten 2007
Artikel 13	**<u>Beschlüsse</u>** Die Beschlüsse, welche die Verbandsorgane, im Bereiche ihrer gesetzlich und statutenmässig festgehaltenen Befugnisse fassen, verpflichten die Mitgliedgemeinden des Verbandes.	Übernimmt Artikel 14 der Statuten 2007

Artikel 14	**Protokoll** [1] Der Vorstand achtet darauf, dass das Protokoll unmittelbar nach seiner Abfassung eingesehen werden kann. [2] Das Protokoll wird unmittelbar nach seiner Abfassung auf der Website der Gemeinde, in der sich der Sitz befindet, veröffentlicht; jedoch a) ist bis zu seiner Genehmigung ein Hinweis über seinen vorläufigen Charakter anzubringen b) kann der Vorstand aus Gründen des Schutzes persönlicher Daten bestimmte Passagen der im Internet veröffentlichten Fassung anonymisieren und hat dies eindeutig im Dokument anzugeben.	Neu
VORSTAND		
Artikel 15	**Bestand** [1] Der Vorstand besteht aus sieben, einem Gemeinderat angehörenden Mitgliedern, davon - drei Mitgliedern aus der Gemeinde Marly; - zwei Mitglieder für die französischsprachigen Gemeinden - zwei Mitglieder für die deutschsprachigen Gemeinden [2] Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Delegiertenversammlung für die Amtsperiode oder deren Rest gewählt. [3] Der Vorstand kann Sonderberater, mit beratender Stimme, zur Mitarbeit beiziehen.	Übernimmt Artikel 10 der Statuten 2007 Verteilung gemäss der letzten 3 Amstperioden.
Artikel 16	**Befugnisse** [1] Der Vorstand hat folgende Befugnisse: a) er leitet und verwaltet den Verband. b) er vertritt ihn gegenüber Dritten. c) er bereitet den Geschäftsbericht, das Jahresbudget und die der Versammlung vorzulegenden Jahresrechnungen vor. d) er bereitet alle der Delegiertenversammlung zu unterbreitenden Geschäfte vor und führt ihre Beschlüsse aus. e) er stellt das Verbandspersonal ein, bestimmt dessen Pflichtenheft und Entlöhnung und überwacht seine Tätigkeiten. f) er unterbreitet der Delegiertenversammlung die Kostenverteiler der Investitions- und Betriebskosten des Verbandes gemäss den in Artikel 21 und 22 bestimmten Kriterien. g) er übt darüber hinaus alle ihm von den Statuten übertragenen Befugnisse aus sowie solche, die nicht an ein anderes Organ übertragen worden sind. h) er muss eine jährliche Zwischenkontrolle des Bilanzwerte durchführen [2] Darüber hinaus trifft der Vorstand alle Organisationsmassnahmen und regelt die Befugnisse für die finanzielle Leitung, wobei er insbesondere a) die Bedingungen für die Abhebung von Bankguthaben und gegebenenfalls von Anlagen gemäss Artikel 69a Abs. 2 ARGG bestimmt. b) die zuständigen Personen für das Visieren der Belege gemäss Artikel 43b Abs. 1 ARGG bestimmt.	Übernahme aus Artikel 12 der Statuten 2007 [1]a) neu h) von Artikel 13 der Statuten 2007 [2] a) Musterstatuten b) Musterstatuten

	[3] Der Vorstand hat andererseits während der Projekt- und der Renovationsphase der Anlagen oder sonstiger Anlagen von öffentlichem Interesse sowie während der Arbeiten folgende Befugnisse: a) er erteilt die verschiedenen Aufträge und lässt die Projekte und Kostenvoranschläge ausarbeiten; b) er unternimmt alle notwendigen Schritte, um die Baubewilligung, die Genehmigungen und die Subventionen zu erhalten; c) er überprüft die Offerten und vergibt die Arbeiten; d) er überwacht die Arbeiten und lässt sie überwachen; e) er stellt die Bauabrechnungen auf und unterbeitet diese der Delegiertenversammlung; f) er regelt alle technischen Fragen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Anlagen;	[3] Übernahme Artikel 12 Teil B der Statuten 2007
Artikel 17	**<u>Sitzungen</u>** [1] Der Vorstand wird durch seinen Präsidenten oder auf Antrag von 3 Mitgliedern einberufen. Die Einberufungen werden den Vorstandsmitgliedern und ihrer jeweiligen Gemeindeverwaltung mindestens 10 Tag im Voraus elektronisch übermittelt, dringende Fälle bleiben vorbehalten. [2] Die Bestimmungen des Gesetzes über die Gemeinden bezüglich der Sitzungen des Gemeinderates (Art. 62-66 GG) gelten analog für den Vorstand.	Übernimmt und ergänzt Artikel 11 der Statuten 2007
V. REVISION DER JAHRESRECHNUNGEN		
Artikel 18	**<u>Bestimmung der Revisionsstelle</u>** [1] Die Revisionsstelle wird von der Delegiertenversammlung für die Kontrolle während ein bis drei Rechnungsjahren bestimmt. Ihr Mandat endet mit der Genehmigung der letzten Jahresrechnung. Eine oder mehrere Wiederwahlen sind möglich, wobei die Dauer des Mandats einer Revisionsstelle nicht mehr als sechs aufeinander folgende Jahre betragen darf. [2] Als Revisionsstelle können entweder eine oder mehrere natürliche Personen oder eine juristische Person gewählt werden, welche den Anforderungen des Artikels 60a des Ausführungsreglementes des Gesetzes über die Gemeinden genügen.	Übernahme von Artikel 13 der Statuten 2007. Streichung des letzten Teils über die Zwischenkontrolle, da diese vom Vorstand durchgeführt wird.
Artikel 19	**<u>Befugnisse</u>** [1] Die Revisionsstelle prüft binnen 2 Monaten ab dem Ende des Geschäftsjahres, ob die Buchhaltung und die Jahresrechnungen den Vorschriften des Gesetzes über die Gemeinden und ihres Ausführungsreglementes entsprechen. [2] Der Vorstand stellt der Revisionsstelle alle Dokumente und Auskünfte zur Verfügung, welche für die Ausübung ihres Auftrags notwendig sind.	[1].1. Teil Artikel 31 der Statuten 2007 Neu Musterstatuten

VI. FINANZEN		
Artikel 20	**<u>Ressourcen</u>** 1. Der Verband finanziert die Transport- und die Abwasserreinigungsanlagen. Dazu versieht er sich mit einer Finanzplanung für welche folgende Mittel zur Verfügung stehen. a. Beiträge der Mitgliedgemeinden; b. Darlehen c. Eidgenössische und kantonale Subventionen; 2. Die Beiträge der Mitgliedgemeinden müssen so festgesetzt werden, dass die gesamten Einnahmen folgende Kosten decken: a. die nötigen Abschreibungen zur Deckung des Kapitalwertes der Anlagen; b. die geplanten Investitionen für Erweiterungen, Sanierungen, Ersatz der Anlagen und deren gesetzliche Anpassung oder Verbesserung bezüglich des Betriebes; c. die Zinsen.	Übernahme von Artikel 22 der Statuten 2007
Artikel 21	**<u>Kostenverteilung</u>** **a) Investitionsausgaben** [1] Die Bau- und Reparaturkosten der gemeinsamen Werke, die in Artikel 3 bezeichnet sind, werden wie folgt auf die Mitgliedgemeinden verteilt: - Die biologischen Lasten von 34’000 E+EGW bio, welche für das Jahr 2020 vorgesehen sind, sind zu 23’000 E+EGW bio für die Einwohner und zu 11’000 E+EGW bio für die Industrie verteilt. - Die hydraulischen Lasten von 31’000 E+EGW hydr sind zu 23’000 E+EGW hydr für die Einwohner und zu 8’000 E+EGW hydr für die Industrie verteilt. - Der Durchschnittsanteil jeder Gemeinde wird zu ½ Teile hydraulischer Werte und zu ½ biologischer Werte gemäss nachstehendem Kostenverteiler berechnet. Er wird im Verteilungsschlüssel festgelegt, welcher Teil des Anhangs dieser Statuten ist - Die Verteilung der Lasten wird auf der Grundlage der von den Mitgliedgemeinden übermittelten Daten von einem unabhängigen Büro vorgenommen.	Übernahme von Artikel 16 der Statuten 2007 Neu als Ergänzung

Verteilung der Baukosten genehmigt durch die Delegiertenversammlung vom 22. März 2006

Communes	H+ EHHY	Part %	H+ EHBIO	Part %	**Part moyenne %**
Arconciel	872	2.81	818	2.41	**2.61**
Ependes	1’414	4.56	1’337	3.93	**4.25**
Ferpicloz	432	1.39	408	1.20	**1.30**
Giffers	2’067	6.67	1’931	5.68	**6.17**
Le Mouret	3’451	11.13	3’259	9.59	**10.36**
Marly	14’990	48.35	18’937	55.70	**52.03**
Plasselb	1’593	5.14	1’490	4.38	**4.76**
Rechthalten	1’151	3.71	1’072	3.15	**3.43**
Senèdes	146	0.47	140	0.41	**0.44**
St. Sylvester	1’457	4.70	1’373	4.04	**4.37**
Tentlingen	1’769	5.71	1’668	4.91	**5.31**
Treyvaux	1’603	5.17	1’515	4.45	**4.81**
Villarsel/Marly	55	0.18	52	0.15	**0.16**
Total	31’000	100	34’000	100	**100**

2. Teil Artikel 15 der Statuten 2007

[2] Der Bau und die Reparaturen der Abwasserreinigungsstation und der Kanäle zwischen den betroffenen Gemeinden wird gemäss den erstellten Plänen und Projekten durchgeführt. Die Arbeiten werden auf der Basis der Vorprojekte und der Ausführungsprojekte durchgeführt.

[3] Um die ganze oder teilweise Ausführung des Projektes zu beschliessen, ist neben der in Artikel 12 vorgesehenen Mehrheit erforderlich, dass die Gemeinden, deren Delegierte die Ausführung befürworten, mindestens 50 % der durch die Gemeinden zu deckenden Kosten übernehmen.

Neu gemäss Musterstatuten

[4] Die Investitionsausgaben werden nach Abzug der Ressourcen durch den Verband finanziert. Die sich aus den Investitionen ergebenden Betriebskosten werden gemäss Artikel 22 dieser Statuten unter den Mitgliedgemeinden aufgeteilt.

Artikel 22

b) Betriebskosten

[1] Die Betriebskosten umfassen die Finanzkosten (Zinsen und Abschreibungen) und Bewirtschaftungskosten.

[2] Die Betriebskosten sind unter den Gemeinden nach dem Durchschnittswert auf 1/3 der Zuflüsse (EGW hydr) und 2/3 der Schmutzlast (EGW bio) gemäss dem entsprechenden Kostenverteiler verteilt. Der Kostenverteiler wird auf der Grundlage der von den Mitgliedgemeinden übermittelten Werte von einem vom Verband unabhängigen Fachbüro ermittelt. Die Geltungsdauer des Kostenverteilers entspricht einer Amtsperiode und ist zu Beginn jeder Amtsperiode anzupassen. Bei einer Änderung während der Amtsperiode gilt der geänderte Kostenverteiler für die folgende Amtsperiode.

Verteilung des Betriebskosten genehmigt durch die Delegiertenversammlung vom 30. November 2011

Communes	H+ EHHY	Part %	H+ EH DCO	Part %	**Part moyenne %**
Arconciel	812	3.67	781	3.29	**3.42**
Ependes	954	4.32	987	4.16	**4.21**
Ferpicloz	554	2.51	438	1.84	**2.06**
Giffers	1’265	5.72	1’470	6.19	**6.03**
Le Mouret	3’105	14.05	2’791	11.75	**12.52**
Marly	9’169	41.48	11’470	48.30	**46.03**
Plasselb	1’536	6.95	1’071	4.51	**5.32**
Rechthalten	1’157	5.23	985	4.15	**4.51**
Senèdes	63	0.29	122	0.51	**0.44**
St. Sylvester	888	4.02	950	4.00	**4.01**
Tentlingen	1’387	6.27	1’442	6.07	**6.14**
Treyvaux	1’188	5.37	1’167	4.91	**5.06**
Villarsel/Marly	26	0.12	75	0.32	**0.25**
Total	22’104	100	23’749	100	**100**

[1]. Übernahme aus den Musterstatuten

2 und 3 gemäss den Statuten 2007 Artikel 27, Erwähnung, dass der Schlüssel ein Anhang der Statuen ist und ein Büro die Berechnung vornimmt.

Artikel 23

c) Zahlungsmodalitäten

[1] Die kommunalen Beiträge werden binnen einer Frist von 60 Tagen ab Rechnungserhalt gezahlt.

[2] Nach Ablauf dieser Frist werden Verzugszinsen zum Einkommen- und Vermögensteuersatz der natürlichen Personen erhoben.

[1.] Gemäss den Musterstatuten, Frist zurzeit in Kraft.
[2]. Artikel 28 der Statuten 2007

Artikel 24

<u>Höchstverschuldung</u>

[1] Der Verband kann Darlehen aufnehmen.

[2] Die Höchstverschuldung des Verbandes beträgt:

a) CHF 18'000'000.00 für Investitionen
b) CHF 1'000'000 für das Barmittelkonto.

[3] Die Darlehen benötigen die Bewilligung durch das Amt für Gemeinden zu den Bedingungen von Artikel 148 Abs. 1 lit. a GG

[2]. Übernahme von Artikel 23 Statuten 2007
[3]. gemäss Musterstatuten

Artikel 25

<u>Initiative und Referendum</u>

[1] Die Initiativ- und Referendumsrechte werden gemäss Artikel 123a ff. GG und Absatz 2-5 dieses Artikels ausgeübt.

[2] Die Beschlüsse der Delegiertenversammlung über eine neue Ausgabe über mehr als CHF 2'500'000.00 unterliegen dem **fakultativen** Referendum gemäss Artikel 123d GG.

[3] Die Beschlüsse der Delegiertenversammlung über eine neue Ausgabe über mehr als CHF 5'000'000.00 unterliegen dem obligatorischen Referendum gemäss Artikel 123e GG.

[1.] Gemäss Musterstatuten
[2]. Beträge gemäss Statuten 2007, Artikel 24a
[3]. Betrag gemäss Statuten 2007, Artikel 24b
[4]. Gemäss

	[4] Massgebend ist der Nettobetrag der Ausgabe nach Abzug der Subventionen und der Beiträge Dritter.	Musterstatuten
VI. BETRIEB DER ANLAGEN		***BESTIMMUNGEN NICHT IN DEN MUSTERSTATUTEN ENTHALTEN***
Artikel 26	**Kommunale Kanalisationen** [1] Die Mitgliedgemeinden müssen ihr Kanalisationsnetz gut unterhalten und eventuell auftretende Schäden, die das gute Funktionieren der Abwasserreinigungsstation, der gesamten interkommunalen Werke oder anderer Anlagen von öffentlichem Interesse beeinträchtigen könnten, unverzüglich auf eigene Kosten reparieren lassen. [2] Die Gemeinden müssen vor allem auf den Einbau und den Unterhalt der Vorbehandlungsanlagen achten, die vom Amt für Umwelt vorgeschrieben sind. [3] Die Gemeinden sind für die Qualität der Abwässer, die sie der Abwasserreinigungsstation zuführen, selbst verantwortlich. 4 Die Gemeinden achten binnen der von den Bundesbestimmungen festgelegten Fristen bei fortlaufendem Durchfluss auf die Zuführung ihrer Abwässer ohne verschmutztes Wasser in das Verbandsnetz. Vorbehalten bleiben die Entscheide der kantonalen Behörde gemäss Art. 12 Abs. 3 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer (GschG). [5] Der Vorstand hat jederzeit das Recht, die gemeindeeigenen Kanalisationen und die daran angeschlossenen industriellen und gewerblichen Betriebe zu kontrollieren. Er unternimmt die nötigen Massnahmen, falls die Anlagen von Privaten oder von Gemeinden des Verbandes nicht den Anforderungen entsprechen.	Artikel 17 der Statuten 2007
Artikel 27	**Entwässerungsgeneralplan** Die Mitgliedgemeinden müssen ihren Entwässerungsgeneralplan (EGP) innerhalb der von der eidgenössischen und kantonalen Gesetzgebung gesetzten Frist erstellen.	Artikel 18 der Statuten 2007
Artikel 28	**Anschlussbewilligung** Die Anschlussbewilligung des gemeindeeigenen an das interkommunale Kanalisationsnetz wird vom Vorstand nach Begutachtung durch das Amt für Umwelt genehmigt. Eine neue Bewilligung ist nötig, wennsich die Menge und Qualität des in den interkommunalen Kanal abfliessenden Wassers wesentlich und auf längere Zeit stark ändern.	Artikel 19 der Statuten 2007
Artikel 29	**Privatanschlüsse** [1] Im Allgemeinen können Privatkanalisationen nicht an interkommunale Kanäle angeschlossen werden. Der Vorstand kann jedoch Ausnahmen bewilligen. [2] Die Anfragen für Privatanschlüsse müssen zusammen mit einem Plan über den betroffenen Gemeinderat an das Amt für Umwelt gerichtet werden. Das Amt für Umwelt leitet diese dann mit seinem Vorgutachten an den Vorstand weiter. [3] Die Gebühren für die Privatanschlüsse an die interkommunalen Kanäle werden von den betroffenen Gemeinden gemäss der Gebührenordnung der gemeindeinternen Kanäle erhoben. Die Anschlussgebühr eines möglichen Dritten, welcher sich auf dem Gebiet einer	Artikel 20 der Statuten 2007

	Nichtmitgliedgemeinde befindet, wird durch diese eingezogen und dem Verband zurückerstattet.	
Artikel 30	**Wasserqualität** Die Qualität des Wassers, das zur Behandlung durch die Abwasserreinigungsstation zugelassen ist, wird durch entsprechende eidgenössische und kantonale Richtlinien bestimmt. Der Kataster für industrielle Abwässer wird periodisch auf den neuesten Stand gebracht.	Artikel 21 der Statuten 2007
VIII. INFORMATION UND ZUGANG ZU DEN DOKUMENTEN		
Artikel 31	**Grundsatz** Die Organe des Verbandes setzen gemäss diesen Statuten und der einschlägigen Gesetzgebung die Informationspflicht und den Zugang zu den Dokumenten um.	Neu gemäss Musterstatuten
IX. SCHLUSSBESTIMMUNGEN		
Artikel 32	**Austritt** [1] Eine Gemeinde kann frühestens 25 Jahre nach der Inbetriebnahme der Abwasserreinigungsstation aus dem Verband austreten, sofern sie die Bewilligung der zuständigen kantonalen Behörde erhalten hat. [2] Danach kann sie unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 1 Jahr zum Ende eines Kalenderjahres austreten. Der Antrag bedarf der Schriftform. Die austretende Gemeinde hat nachzuweisen, dass sie in der Lage ist, den gesetzlichen Anforderungen bezüglich der vom Verband übernommenen Aufgaben auf andere Weise nachzukommen. Darüber hinaus dürfen die übrigen Gemeinden keinen Schaden erleiden. [3] Die austretende Gemeinde hat kein Anrecht auf einen Teil des Vermögens des Verbandes. Sie hat in jedem Fall gemäss dem in Artikel 21 dieser Statuten festgelegten Verteiler ihren Anteil an den Schulden zu übernehmen.	[1] Gemäss Artikel 33 der Statuten 2007 [2] Gemäss Musterstatuten [3] Gemäss Musterstatuten
Artikel 33	**Auflösung** [1] Der Verband kann erst dann aufgelöst werden, wenn der Beschluss von der zuständigen staatlichen Stelle und der für jede Mitgliedgemeinde zuständigen Behörde bewilligt worden ist. [2] Der aufgelöste Verband tritt in die Liquidation ein, sofern seine Vermögenswerte nicht von einer Mitgliedgemeinde oder einem Dritten übernommen werden. In jedem Fall haben die Liquidationsorgane alle Lösungen vorzuziehen, welche eine Fortführung der bis dahin vom Verband übernommenen Aufgaben ermöglichen. [3] Die verfügbaren Vermögenswerte des Verbandes haben gemäss dem in Artikel 21 dieser Statuten festgelegten Verteiler unter den Mitgliedgemeinden aufgeteilt zu werden. [4] Die allfälligen Verbindlichkeiten des Verbandes sind gemäss dem in Artikel 21 dieser Statuten festgelegten Verteiler unter den Mitgliedgemeinden aufzuteilen.	[1]. Artikel 34 der Statuten 2007 [2]. Gemäss Musterstatuten [3 +4] Gemäss Musterstatuten
Artikel 35	**Aufhebung** Die Statuten vom 17. Juli 2007, genehmigt durch die DIAF am 31.07.2007, einschliesslich der vor dieser Revision erfolgten Änderungen, sind aufgehoben.	Übernahme Artikel 37 der Statuten 2007 und Vereinfachung gemäss Musterstatuten

Artikel 34	**<u>Revision der Statuten</u>** Statutenänderungen müssen den Anforderungen des Artikels 113 des Gesetzes vom 25. September 1980 über die Gemeinden genügen.	
Artikel 36	**<u>Inkrafttreten</u>** Diese Statuten treten nach ihrer Annahme durch alle in Artikel 1 genannten Gemeinden und ihrer Billigung durch den Staatsrat in Kraft.	Gemäss Musterstatuten, Übernahme und Vereinfachung Artikel 38 der Statuten 2007

IM NAMEN DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG

der Sekretär der Präsident

Genehmigt durch die Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft

Die Staatsrätin, Direktorin

Marie Garnier

Freiburg,